

Statistisches Bundesamt

Finanzen und Steuern

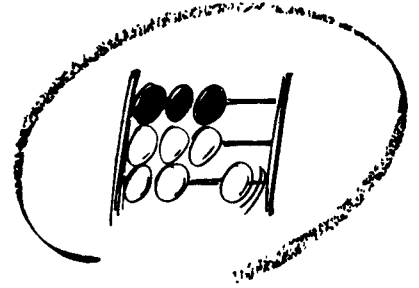
Fachserie **14**

Reihe 4

Steuerhaushalt

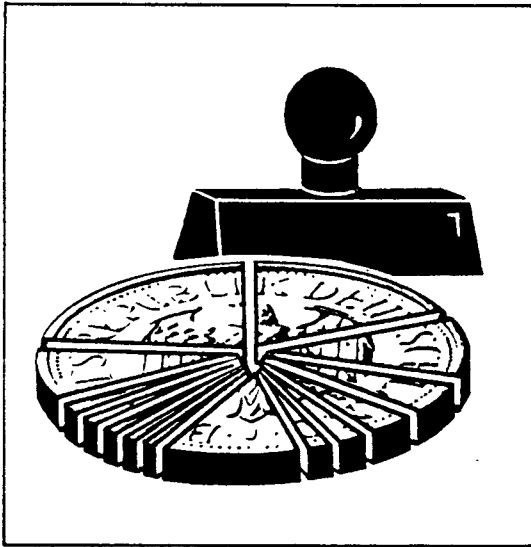
4. Vierteljahr und Jahr 1996

**METZLER
POESCHEL**



Statistisches Bundesamt

Finanzen und Steuern



Fachserie **14**

Reihe 4

Steuerhaushalt

4. Vierteljahr und Jahr 1996

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe .VII B Telefon: 0611 / 75 23 80 oder Fax: 0611 / 75 41 83



STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden. Staatliche Steuern sind unter Segment-Nr. 3598 (monatlich) bzw. 3599 (jährlich), Gemeindesteuern unter Segment-Nr. 282 (vierteljährlich) bzw. 283 (jährlich) gespeichert.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 24 26 und 27 16.

Mailbox 06 11 / 75 - 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 - 32 84.



T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
● Telefon: 06 11 / 75 - 24 05
● Telefax: 06 11 / 75 33 30
● T-Online (Btx): * 48484#
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
● Telefon: 030 / 23 24 68 66
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im August 1997

Preis DM 9,70

Bestellnummer: 2140400 - 96724

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
Textteil	
1 Allgemeine Hinweise zur Statistik	5
2 Methodische Erläuterungen zur Statistik	6
3 Änderungen 1996	11
4 Zahlungsweise/-termine und Tarife bei den finanziell ergebnisbringenden Steuern, Stand Ende 1996	13
Tabellenteil	
1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/GV. im 4. Vierteljahr 1996	
1.1 Nach Steuerarten v o r der Steuerverteilung	22
1.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung	24
1.3 Nach Ländern	26
1.4 Nach Steuerarten und Ländern	28
2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1996	
2.1 Nach Steuerarten und Ländern	36
2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern	
2.2.1 Gemeinden/Gv. insgesamt	38
2.2.2 Kreisfreie Städte	39
2.2.3 Kreisangehörige Gemeinden	40
2.2.4 Landkreise	41
2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern	42
3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1996 nach Steuerarten und Ländern	44
4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1996	
4.1 Nach Steuerarten v o r der Steuerverteilung	46
4.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung	48
4.3 Nach Ländern	50
4.4 Nach Steuerarten und Ländern	52
5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1996	
5.1 Nach Steuerarten und Ländern	60
5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern	
5.2.1 Gemeinden/Gv. insgesamt	62
5.2.2 Kreisfreie Städte	63
5.2.3 Kreisangehörige Gemeinden	64
5.2.4 Landkreise	65
5.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern	66
6 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden/Gv. im Jahr 1996 nach Steuerarten und Ländern	68
7 Ausgewählte Zeitreihen	
7.1 Aus dem Lohnsteueraufkommen geleistete Beträge 1987 bis 1996	70
7.2 Aus dem ESt-Aufkommen geleistete Erstattungen an Lohnsteuerpflichtige nach § 46 EStG 1987 bis 1996	70
7.3 Investitionszulagen 1987 bis 1996	70

Gebietsstand

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand
seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik
Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-
Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts.
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

AfA	=	Absetzung für Abnutzung	Gv.	=	Gemeindeverbände
AO	=	Abgabenordnung	hl	=	Hektoliter
BerlinFG	=	Berlinförderungsgesetz	i.d.F.	=	in der Fassung
BEZ	=	Bundesergänzungszuweisungen	i.d.R.	=	in der Regel
BfF	=	Bundesamt für Finanzen	InvZulG	=	Investitionszulagengesetz
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt	InvZulVO	=	Investitionszulagenverordnung
BSP	=	Bruttosozialprodukt	Kj	=	Kalenderjahr
dt	=	Dezitonne (100 kg)	l	=	Liter
EFTA	=	European Free Trade Association	LFA	=	Länderfinanzausgleich
EG	=	Europäische Gemeinschaften	Mill.	=	Million
EGKS	=	Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl	Mrd.	=	Milliarde
Est	=	Einkommensteuer	MWSt	=	Mehrwertsteuer
EstG	=	Einkommensteuergesetz	o.a.	=	oben angegeben
EU	=	Europäische Union	ÖPNV	=	Öffentlicher Personennahverkehr
FAG	=	Finanzausgleichsgesetz	StandOG	=	Standortsicherungsgesetz
FDE	=	Fonds "Deutsche Einheit"	StMZ	=	Steuermeßzahl
FKPG	=	Gesetz zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms	u.a.	=	unter anderem
GFR	=	Gemeindefinanzreformgesetz	vH	=	vom Hundert
GG	=	Grundgesetz	Vj	=	Vierteljahr
			vT	=	vom Tausend

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine Hinweise zur Statistik

1.1 Bund und Länder

Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 1 b des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2119), geändert durch Artikel 12 Abs. 36 des Gesetzes vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325).

Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes und der Länder nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

Periodizität

Monatliche Zusammenstellung und Berichterstattung

Berichtsweg

Oberfinanzdirektionen bzw. Finanzministerien der Länder
- Bundesministerium der Finanzen - Statistisches Bundesamt

Veröffentlichungen

Bundesanzeiger	= monatlich
Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung	= monatlich
Dokumentation des Bundesministeriums der Finanzen	= monatlich

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst	= wöchentlich
Wirtschaft und Statistik	= monatlich
Fachserie 14, Reihe 4	= vierteljährlich, jährlich

Statistische Landesämter:

Statistische Berichte L I/1	= monatlich, vierteljährlich
-----------------------------	------------------------------

1.2 Gemeinden/Gemeindeverbände

Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 2 b des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2119), geändert durch Artikel 12 Abs. 36 des Gesetzes vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325).

Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

Periodizität

Vierteljährliche Erhebung und Aufbereitung

Berichtsweg

Gemeinden/Kreisverwaltungen - Statistische Landesämter - Statistisches Bundesamt

Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst	= wöchentlich
Wirtschaft und Statistik	= monatlich
Fachserie 14, Reihe 4	= vierteljährlich, jährlich

Statistische Landesämter:

Statistische Berichte L II/2	= vierteljährlich
------------------------------	-------------------

2 Methodische Erläuterungen zur Statistik

2.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen

Kassenmäßige Steuereinnahmen sind die innerhalb eines bestimmten Zeitraums in die Kassen der Gebietskörperschaften fließenden Beträge, gleichgültig für welches Jahr sie geleistet wurden oder wann die Steuerschuld entstanden ist. Ohne Rücksicht auf periodengerechte Erfassung sind im Istaufkommen eines bestimmten Berichtszeitraums also auch Vorauszahlungen, Abschlußzahlungen, Nachzahlungen, Säumniszuschläge usw. enthalten; ggf. ist das Aufkommen durch Erstattungen gemindert.

2.2 Steuerberechnung und Steuerentrichtung

Der Zusammenhang zwischen dem Zeitpunkt, an bzw. Zeitraum, in dem sich die wirtschaftlichen und rechtlichen Vorgänge abspielen, an welche die Steuer anknüpft, und dem Zeitpunkt der Steuerentrichtung ist bei den einzelnen Steuern recht unterschiedlich. Er hängt zum einen von der für die einzelne Steuer getroffenen gesetzlichen Regelung, zum andern von der Lage des Einzelfalls (z.B. Dauer der Veranlagungsarbeiten, Stundungsgewährung usw.) ab.

Für die Mehrzahl der Steuern ist der zeitliche Zusammenhang auch bei einem längeren Abrechnungszeitraum, wie er etwa bei Lohnsteuer und Umsatzsteuer (1 Jahr) gegeben ist, wegen der monatlichen Voranmeldung dieser Steuern relativ eng. Erhebliche zeitliche Verzögerungen treten dagegen vor allem bei den Veranlagungssteuern vom Einkommen und Vermögen auf, deren erhebungstechnische Besonderheiten nachstehend dargestellt werden.

Ermittlung der Steuerschuld durch Veranlagung

– Veranlagungszeitraum

Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer: 1 Jahr.

Vermögensteuer: in der Regel 3 Kalenderjahre; letzte Veranlagung zum 1. Januar 1995 für die Jahre 1995 und 1996 - sog. Hauptveranlagung. Eine zwischen zwei Hauptveranlagungszeitpunkten liegende "Neuveranlagung" oder "Nachveranlagung" findet nur unter bestimmten, im Vermögensteuergesetz näher definierten Voraussetzungen statt, z.B. bei zwischenzeitlicher Änderung der Bemessungsgrundlage oder Änderung der persönlichen Voraussetzungen.

Für die Gewerbesteuer setzt das Finanzamt den einheitlichen Steuermeßbetrag fest; auf dieser Grundlage erhebt die Gemeinde nach ihrem Hebesatz die Steuer.

Je nach Steuerart beansprucht die Veranlagung - unter Berücksichtigung der Abgabetermine für die Steuer-

erklärung - 8 bis 18 Monate (Vermögensteuer 1 bis 2 Jahre); nach Lage des Einzelfalls wird die Steuerschuld unter Umständen aber auch erst erheblich später festgestellt.

– Vorauszahlungen/Teilzahlungen

Der Steuerpflichtige hat vierteljährliche Zahlungen auf die Steuerschuld des Veranlagungszeitraums (Einkommen- und Körperschaftsteuer), des Erhebungszeitraums (Gewerbesteuer) bzw. auf die Jahressteuerschuld (Vermögensteuer) zu entrichten. Sie belaufen sich in der Regel auf ein Viertel der Steuer, die sich bei der letzten Veranlagung ergeben hat ¹⁾ - bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Anrechnung der Steuerabzugsbeträge (Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer).

– Vorauszahlungsanpassungen

Das Finanzamt bzw. die Gemeinde kann die Vorauszahlungen an die Steuer anpassen, die sich für den Veranlagungszeitraum (Gewerbesteuer²⁾; Erhebungszeitraum; Vermögensteuer: Kalenderjahr) voraussichtlich ergeben wird. Die Anpassung kann noch bis zum Ablauf des auf den Veranlagungszeitraum folgenden Kalenderjahres (Einkommen- und Körperschaftsteuer) bzw. in dem auf den Erhebungszeitraum folgenden Erhebungszeitraum (Gewerbesteuer) vorgenommen werden. Bei nachträglichen Vorauszahlungserhöhungen ist der Erhöhungsbetrag/nachgeforderte Betrag innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Vorauszahlungsbescheids zu entrichten.

– Abschlußzahlungen

Auf die im Veranlagungsverfahren festgesetzte Steuer werden angerechnet

die für den betreffenden Veranlagungs-/Erhebungszeitraum (Vermögensteuer: das Kalenderjahr) entrichteten Vorauszahlungen;

bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Maßgabe des § 36 EStG ferner die durch Steuerabzug erhobene Steuer (soweit sie auf die bei der Veranlagung erfaßten Einkünfte entfällt) und die anrechenbare Körperschaftsteuer.

Ist die Steuerschuld größer als die Vorauszahlungen/Abzugsbeträge, so ist der Differenzbetrag - so-

1) Bei der Vermögensteuer sind die in Höhe von einem Viertel der Jahressteuer fälligen Teilzahlungen von den Vorauszahlungen auf die noch nicht bekannte Jahressteuer zu unterscheiden. Die Zahlungsweise ist dieselbe.

2) Voraussetzung ist eine entsprechende Anpassung des einheitlichen Steuermeßbetrages durch das Finanzamt.

nannte Abschlußzahlung (Vermögenssteuer: Nachzahlung) - kurzfristig an das Finanzamt/die Gemeinde zu entrichten. Ist sie kleiner, so erfolgt Rückzahlung an den Steuerpflichtigen.

- Rückzahlungen/Erstattungen

Eine Rückzahlung oder Gutschrift kann die Folge überhöhter Vorauszahlungen (Vorauszahlungsanpassungen) und/oder geminderter Besteuerungsgrundlagen (z.B. rückläufiger Gewinne) sein. Bei der veranlagten Einkommensteuer kommt es z.B. regelmäßig in den Fällen der sog. Antragsveranlagung (sie entspricht weitestgehend dem früheren Lohnsteuer-Jahresausgleich) zu Erstattungen; alle Erstattungen mindern das Einkommen an veranlagter Einkommensteuer.

Steuernachforderungen/-rückerstattungen

Sie sind u.a. bedingt durch

Betriebsprüfungen, die eine Neufestsetzung der Steuer erforderlich machen,

richterliche Entscheidungen über Bestehen und/oder Höhe einer Steuerschuld.

Nachsteuer

Erhebung bei Steuertarifierhöhungen der Verbrauchsteuern für bereits versteuerte Erzeugnisse in Höhe der Differenz zwischen altem und neuem Steuersatz zur Verhinderung von Steuervorteilen durch Vorratskäufe; Zahlungstermin in der Regel kurzfristig.

Aus dem Steueraufkommen geleistete Zulagen

Hierzu zählen z.B.

- Arbeitnehmer-Sparzulage
- Bergmannsprämie
- Investitionszulage

2.3 Steueraufkommen und Steuerverteilung nach Art der Gebietskörperschaften

Gesetzliche Grundlage

Grundlage für die Zuordnung der Steuern zu den verschiedenen Arten von Gebietskörperschaften und für ihre endgültige Verteilung bilden Art. 106 und 107 GG

i.d.F. des Finanzreformgesetzes (21. Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes vom 12. Mai 1969, BGBl. I S. 359) in Verbindung mit dem

- Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944/977), geändert durch Jahressteuer-Ergänzungsgesetz 1996 vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1959),

- Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Februar 1995 (BGBl. I S. 190) nebst Verordnungen über die Ermittlung der Schlüsselzahlen und die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer, geändert durch Jahressteuer-Ergänzungsgesetz 1996 vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1959),

- Zerlegungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Februar 1971 (BGBl. I S. 145), geändert durch Zinsabschlagsgesetz vom 9. November 1992 (BGBl. I S. 1853).

Steueraufkommen

Es stehen zu (Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung)

Bund und Ländern gemeinsam

das Einkommen aus den Steuern vom Einkommen (Lohn-, veranlagte Einkommensteuer, nicht veranlagte Steuern vom Ertrag, Zinsabschlag, Körperschaftsteuer) und vom Umsatz (Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer) (Gemeinschaftsteuern),

dem Bund

das Einkommen aus der Gesellschaft³⁾, Börsenumsatz³⁾, Versicherungs- und Wechselsteuer³⁾, den Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) sowie der Ergänzungsabgabe³⁾ und dem Solidaritätszuschlag (Bundessteuern),

den Ländern

das Einkommen aus der Vermögen-, Erbschaft-, Grunderwerb-, Kraftfahrzeug-, Rennwett- und Lotteriesteuer, der Feuerschutzsteuer und der Biersteuer (Landessteuern),

den Gemeinden

das Einkommen aus den Grundsteuern, der Gewerbesteuer und den örtlichen Aufwand- und Verbrauchsteuern (Gemeindesteuern).

In den Stadtstaaten steht das Einkommen der Gemeindesteuern dem Land zu.

3) Abwicklungsbeträge.

Verteilungsvorgänge

Das ursprüngliche Steueraufkommen der einzelnen Gebietskörperschaften wird durch vertikale und horizontale Verteilungsvorgänge verändert. Einen Überblick über Art, Rechtsgrundlage und statistischen Nachweis dieser Vorgänge in der vorliegenden Fachserie gibt nachfolgende Übersicht:

Art	Rechtsgrundlage	Verteilung von → an	Statistischer Nachweis (x = Nachweis ist vorhanden; - = Nachweis ist nicht vorhanden)			
			Steuer- ein- nahmen vor der Steuer- verteilung	Ver- teilungs- relevante Posi- tionen	Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung	
					abgebende Ebene	empfangende Ebene
Vertikale Verteilungsvorgänge						
Zölle	Eigenmittelbe- schluß des Rates der EU	Aufkommen Zölle → EU	x	-	-	x
MWSt-Eigenmittel	Eigenmittelbe- schluß des Rates der EU	Bund → EU	-	-	von Steuerein- nahmen des Bundes abgesetzt	x
BSP-Eigenmittel	Eigenmittelbe- schluß des Rates der EU	Bund → EU	-	-	von Steuerein- nahmen des Bundes abgesetzt	x
Finanzierungsbei- träge der Länder zum Fonds "Deutsche Einheit"	Gesetz über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit"	alte Länder → Bund	-	x	von Umsatzsteuer- anteilen der Länder abgesetzt	dem Umsatzsteueranteil des Bundes zugesetzt
Bundesergän- zungszuweisungen	FAG	Bund → Länder	-	x	von Steuerein- nahmen des Bundes abgesetzt	den Steuerein- nahmen der Länder zugesetzt
Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer	GFR	Bund/Länder → Gemeinden	-	-	Anteile des Bundes und der Länder sind entsprechend gemindert	x
Gewerbsteuer- umlage	GFR	Gemeinden → Bund/Länder	-	-	x (zusammen in einer Summe mit erhöhter Gewerbe- steuerumlage)	x
Erhöhte Gewerbe- steuerumlage	Gesetz über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit" in Ver- bindung mit GFR	Gemeinden der alten Länder → alte Länder	-	-	x (zusammen in einer Summe mit Gewerbsteuer- umlage)	x
Beteiligung der Gemeinden an Steuererträgen der Länder	Kommunale Finanzausgleichs- gesetze	Länder → Gemeinden	-	-	-	-
(In der vorliegenden Fachserie nicht berücksichtigt)						
Horizontale Verteilungsvorgänge						
Zerlegung Lohn- steuer, Zinsab- schlag, Körper- schaftsteuer	Zerlegungsgesetz	Länder/Gemeinden → Länder/ Gemeinden	-	x	Anteile von Ländern und Gemeinden an Lohnsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer sind modifiziert	Anteile von Ländern und Gemeinden an Lohnsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer sind modifiziert
Umsatzsteuervertei- lung unter den Ländern	FAG	Länder → Länder	-	x	Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modifiziert	Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modifiziert
Länderfinanzaus- gleich	FAG	Länder → Länder	-	x	Steuereinnahmen der Länder sind modifiziert	Steuereinnahmen der Länder sind modifiziert
Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkom- mensteuer auf einzelne Gemein- den eines Landes	GFR	Gemeinden → Gemeinden	-	-	-	-
(Modifizierung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer durch Beschränkung auf Sockelbeträge des zu versteuern- den Einkommens wirkt sich in der vorliegenden Fachserie nicht aus, da Gemeinden regional nur auf Landesebene gezeigt werden)						

Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung

Es verbleiben/fließen zu

der EU:

Zölle, Teile des Umsatzsteueraufkommens sowie BSP-Eigenmittel.

dem Bund:

die Bundessteuern,

42,5 vH der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,

44 vH des Zinsabschlags,

50 vH der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer,

50,5 vH der Steuern vom Umsatz,

50 vH der Gewerbesteuerumlage.

den Ländern:

die Landessteuern,

42,5 vH der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,

44 vH des Zinsabschlags,

50 vH der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer,

49,5 vH der Steuern vom Umsatz,

50 vH der Gewerbesteuerumlage,

100 vH der erhöhten Gewerbesteuerumlage.

den Gemeinden:

die Grundsteuern,

die Gewerbesteuer (abzüglich der Gewerbesteuerumlage),

15 vH der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,

12 vH des Zinsabschlags,

die örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern, das sind u.a. Vergnügungs-, Hunde-, Getränke-, Schank-erlaubnis-, Jagd- und Fischereisteuer.

Aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und kommunalen Bereichs für Hamburg und Berlin - für Bremen

ergibt sich die Trennung aus dem Status der beiden selbständigen Gemeinden Bremen und Bremerhaven - in der vorliegenden Statistik folgt:

Die Steuerüberweisungen zwischen beiden Bereichen werden brutto nachgewiesen. In den "Steuereinnahmen der Länder" sind die dem staatlichen Bereich, in den "Steuereinnahmen der Gemeinden" die dem gemeindlichen Bereich zugeordneten Steuern/Steuerüberweisungen der Stadtstaaten enthalten.

Überschneidungen zwischen Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung

Die Steuereinnahmen vor und nach der Verteilung decken sich nicht, sondern differieren in den einzelnen Berichtszeiträumen um sehr unterschiedliche Beträge. 1996 kommen als Ursache hierfür das von der Lohnsteuer abgesetzte Kindergeld sowie die Erstattungen des Bundesamtes für Finanzen in Frage. Ansonsten liegt die Ursache hierfür darin, daß der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, soweit er eine Ausgabe des staatlichen Bereichs zugunsten der Gemeinden darstellt, mit Ablauf des jeweiligen Berichtszeitraums in Höhe von 15 vH des Aufkommens an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer bzw. 12 vH des Aufkommens an Zinsabschlag feststeht und in dieser Höhe die Einnahmen des Bundes und der Länder nach der Verteilung im gleichen Berichtszeitraum mindert. Den Gemeinden fließen dagegen die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einer zeitlichen Verzögerung von jeweils einem Vierteljahr zu; sie erhalten darüber hinaus im 4. Quartal eine zweite Vierteljahreszahlung, während im 1. Quartal des neuen Jahres nur Restbeträge auf die sog. Schlußabrechnung anfallen.

Für die von den Gemeinden abzuführende Gewerbesteuerumlage gilt derselbe Zahlungsrhythmus wie für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer; da Bund und Länder die Gewerbesteuerumlage jedoch zu den gleichen Terminen einnehmen, zu denen die Gemeinden sie abführen, ergibt sich zwischen staatlichem und gemeindlichem Bereich i.d.R. keine zeitliche Überschneidung.

2.4 Regionaler Verteilungsmodus

Steuern vom Einkommen

Für ihre Verteilung auf die einzelnen Bundesländer gilt grundsätzlich das Prinzip des örtlichen Aufkommens, modifiziert durch die Bestimmungen des Zerlegungsgesetzes, das die aus der Wirtschaftskonzentration resultierenden Verzerrungen durch einen Zahlungsausgleich zwischen den Ländern mildert. Diese Verzerrungen entstehen vor allem dadurch, daß die **Körperschaftsteuer** von Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten dem

Land zufließt, in dem die Geschäftsleitung des Unternehmens ihren Sitz hat und ferner dadurch, daß die **Lohnsteuer** - wegen eines vom Wohnort abweichenden Beschäftigungsorts oder infolge des zentralen Abrechnungsverfahrens - vielfach nicht dem Land zufließt, in dem die Arbeitnehmer wohnen. Beim **Zinsabschlag** ist die Konzentration der Banken auf einzelne Länder bestimmend für die Zerlegung.

Steuern vom Umsatz

Die regionale Verteilung der Länderanteile erfolgt nach einem in § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern festgelegten Schlüssel, nach dem im Prinzip 75 vH nach der Einwohnerzahl und 25 vH nach der Steuerkraft verteilt werden.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 15 vH der im Land aufgekomenen Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie 12 vH des aufgekomenen Zinsabschlags zu, bei Lohnsteuer und Zinsabschlag unter Berücksichtigung der Zerlegung. Der Anteil jeder einzelnen Gemeinde bestimmt sich im Westen nach ihrem Anteil an der Summe der im Rahmen der Bundesstatistik über die Lohn- und Einkommensteuer ermittelten Einkommensteuerbeträge, die auf zu versteuernde Einkommen bis zu 40 000, bei Zusammenveranlagung bis zu 80 000 DM entfallen. Im Osten werden bis einschl. 1996 die Bevölkerungszahlen als Verteilungsmaßstab herangezogen.

Gewerbesteuerumlage

Sie wird für jede Gemeinde nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen der Gewerbesteuer} \times \text{Vervielfältiger}}{\text{Hebesatz}}$$

für das Kalenderjahr ermittelt.

Der Vervielfältiger ist die Summe eines Bundes- und Landesvervielfältigers für das jeweilige Land.

Der Bundesvervielfältiger beträgt im Jahre 1996 19 vH. In den neuen Bundesländern beträgt der Landesvervielfältiger ebenfalls 19 vH, in den alten Bundesländern 48 vH. Hinzu kommen für die Gemeinden in den alten Bundesländern 11 vH erhöhte Gewerbesteuerumlage als Finanzierungsbeitrag der Kommunen zum Fonds "Deutsche Einheit".

2.5 Verschiedenes

Jahresnachweis

Das Jahresergebnis wird ab Berichtsjahr 1981 durch Addition der vier Vierteljahre gebildet. Dabei bleiben

i.d.R. Änderungen unberücksichtigt, die sich durch nachträgliche Berichtigungen ergeben können.

Nachweis der Grunderwerbsteuer

Nach Einführung des neuen Grunderwerbsteuerrechts zum 1. Januar 1983 behandeln die Länder den Teil des Grunderwerbsteueraufkommens, den sie ihren Kommunen überlassen, haushaltssystematisch unterschiedlich: Die meisten Länder verbuchen das Grunderwerbsteueraufkommen voll als Landessteuer und überlassen ihren Gemeinden Teile davon als Zuweisungen, die in der vorliegenden Darstellung unberücksichtigt bleiben. Abweichend hiervon verbuchen die Länder Saarland und Bremen nur den ihnen effektiv verbleibenden Teil als Landessteuer; den kommunalen Anteil verbuchen die Gemeinden/Gv. als originäre Steuereinnahmen. Eine Sonderstellung nehmen ferner Hamburg und Berlin (100 vH Landesanteil) sowie Rheinland-Pfalz (100 vH Kommunalanteil) ein.

Bei der Steuerverteilung unberücksichtigte Beträge

Nicht in den vorliegenden Nachweis der Steuerverteilung aufgenommen blieb die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

Abgrenzung gegenüber anderen Statistiken

Zwischen den Nachweisungen der Steuereinnahmen (nach der Steuerverteilung) in den Fachserien 14, Reihe 4 (Steuerhaushalt) und Reihe 2 (Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft) bestehen - bedingt durch den z.T. unterschiedlichen Aufbau und Berichtsweg beider Statistiken - Differenzen, deren wichtigste nachstehend erläutert werden:

- EU-Anteile

Die in Fachserie 14, Reihe 4 eine besondere Ebene bildenden Einnahmen sind in den Ergebnissen der Fachserie 14, Reihe 2 nicht enthalten.

- Länderanteile an den Steuern vom Umsatz

Der Fachserie 14, Reihe 4 liegen die monatlichen Meldungen des Bundesministeriums der Finanzen zugrunde (siehe unter 2.4 "Steuern vom Umsatz"), die sich nicht auf das Haushaltsjahr, sondern auf das sog. Ausgleichsjahr beziehen, während die Fachserie 14, Reihe 2 die kassenmäßigen Ist-Ergebnisse der einzelnen Länder im Berichtsvierteljahr nach Abrechnung der Ansprüche des Landes aus der Umsatzsteuer und der Forderungen oder Verbindlichkeiten des Landes

gem. Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern enthält.

– Gemeindesteuern

Die Gemeindesteuern der **St a d t s t a a t e n**, in Fachserie 14, Reihe 4 im gemeindlichen Bereich einzeln aufgeführt, sind in Fachserie 14, Reihe 2 dem Bereich "Staat" zugeordnet und werden nur in einer Summe ausgewiesen.

– Steueranteile

Abweichungen in der Darstellung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage bei den **St a d t s t a a t e n** erklären sich aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und gemeindlichen Bereichs in Fachserie 14, Reihe 4.

– Weitere Differenzen erklären sich aus zeitlichen Überschneidungen bei der Abrechnung mit dem Bund bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

3 Änderungen 1996

3.1 Änderungen des Steuerrechts und der Steuerverteilung 1996

An herausragenden Ereignissen in dem o.a. Zeitraum sind zu nennen:

- Neuregelung des Familienleistungsausgleichs (Kindergeld und steuerlicher Kinderfreibetrag)
- Änderung der Umsatzsteuerverteilung zwischen Bund und Ländern .
- Verbesserung der Erbschaftsteuervorschriften beim Erbübergang von Betriebsvermögen
- Verlängerung der Investitionsförderung in den neuen Ländern
- Neuregelung der steuerrechtlichen Wohneigentumsförderung
- Weitere Aussetzung der Gewerbekapitalsteuer in den neuen Ländern.

Die maßgeblichen Gesetze für die o.a. Änderungen sind:

- Jahressteuergesetz 1996 vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250)
- Gesetz zur Neuregelung der steuerrechtlichen Wohneigentumsförderung vom 15. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1783)
- Gesetz zur Ergänzung des Jahressteuergesetzes 1996 und zur Änderung anderer Gesetze (Jahressteuer-Ergänzungsgesetz 1996 – JstErgG 1996 –) vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1599).

Zu näheren Einzelheiten sowie den finanziellen Auswirkungen der Steuerrechtsänderungen siehe Finanzbericht 1997 des Bundesministeriums der Finanzen.

3.2 Änderungen im statistischen Nachweis 1996

Grundsätzlich wird ab 1996 das Kindergeld aus dem Aufkommen der Lohnsteuer finanziert. Das Statistische Bundesamt weist in der vorliegenden Veröffentlichung das Lohnsteueraufkommen (vor der Verteilung) ohne Abzug des Kindergeldes nach; das von den Arbeitgebern und den Familienkassen ausgezahlte Kindergeld wird unter „verteilungsrelevante Positionen“ gesondert gezeigt.

Ebenfalls brutto wird ab 1996 das Aufkommen an veranlagter Einkommensteuer, nicht veranlagter Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer nachgewiesen, d.h. Erstattungen des Bundesamtes für Finanzen, die das jeweilige Aufkommen mindern, sind erst nach der Verteilung abgesetzt. Sie werden ebenfalls gesondert unter „verteilungsrelevante Positionen“ gezeigt.

Ab 1996 werden ausgelaufene Steuern, für die früher noch Abwicklungsbeträge nachgewiesen waren, zu „sonstigen Bundessteuern“ zusammengefaßt. Es handelt sich um die Steuerarten Gesellschaft-, Börsenumsatz-, Wechsel-, Tee-, Zucker-, Salz- und Leuchtmittelsteuer sowie die Ergänzungsabgabe.

Ab dem 4. Vj 1996 ist eine Aufteilung der Beträge, die der Bund den Ländern für den Schienenpersonenverkehr (ÖPNV) gewährt, auf einzelne Länder möglich.

4 Zahlungsweise/-termine und Tarife bei den finanziell ergiebigsten Steuern, Stand Ende 1996 *)

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif																								
<h3>4.1 Lohnsteuer</h3> <p>In der Regel bis zum 10. Tag nach Ablauf jeden Kalendermonats. Ausnahme: Vierteljahreszahlungen/Jahreszahlungen, wenn die abzuführende Lohnsteuer im letzten Kalenderjahr nicht mehr als 6 000/1 200 DM betragen hat. Das Aufkommen folgt der Lohnzahlung mit Abstand von mindestens einem Monat.</p> <p>Übersteigt die im Laufe eines Kalenderjahres einbehaltene Lohnsteuer die auf den Jahresarbeitslohn entfallende Lohnsteuer, so wird der Unterschiedsbetrag - sofern eine Antragsveranlagung gem. § 46 Abs. 2 Nr. 8 EStG durchgeführt wird - aus dem Aufkommen an veranlagter Einkommensteuer erstattet.</p>	<h3>4-Stufen-Tarif (§ 32a EStG)</h3> <table><thead><tr><th rowspan="2"></th><th colspan="2">Zu versteuerndes Einkommen DM</th><th rowspan="2">Grenz- steuersatz vH</th></tr><tr><th>Grundtabelle</th><th>Splittingtabelle</th></tr></thead><tbody><tr><td>Grundfreibetrag</td><td>12 095</td><td>24 191</td><td>0</td></tr><tr><td>1. Progressionszone</td><td>von 12 096 bis 55 727</td><td>von 24 192 bis 111 453</td><td>von 25,9 bis 33,3</td></tr><tr><td>2. Progressionszone</td><td>von 55 728 bis 120 041</td><td>von 111 454 bis 240 083</td><td>von 33,3 bis 53</td></tr><tr><td>Proportionalzone</td><td>ab 120 042</td><td>ab 240 084</td><td>53</td></tr></tbody></table> <p>Einschränkungen/Ausnahmen:</p> <p>Progressionsvorbehalt (§ 32b EStG) Eine Reihe von Einkünften (Lohn- und Einkommensersatzleistungen wie Arbeitslosengeld/-hilfe oder Mutterschaftsgeld) unterliegen dem sog. Progressionsvorbehalt. D.h., sie sind zwar steuerfrei, werden jedoch bei der Berechnung des Steuersatzes berücksichtigt und erhöhen somit den durchschnittlichen Steuersatz für die steuerpflichtigen Einkünfte.</p> <p>Tarifbegrenzung bei gewerblichen Einkünften (§ 32c EStG) Beträgt der Anteil der "gewerblichen Einkünfte" am zu versteuernden Einkommen mehr als 100 277 DM, so ermäßigt sich der Steuersatz für den übersteigenden Betrag auf 47 vH.</p>				Zu versteuerndes Einkommen DM		Grenz- steuersatz vH	Grundtabelle	Splittingtabelle	Grundfreibetrag	12 095	24 191	0	1. Progressionszone	von 12 096 bis 55 727	von 24 192 bis 111 453	von 25,9 bis 33,3	2. Progressionszone	von 55 728 bis 120 041	von 111 454 bis 240 083	von 33,3 bis 53	Proportionalzone	ab 120 042	ab 240 084	53
	Zu versteuerndes Einkommen DM		Grenz- steuersatz vH																						
	Grundtabelle	Splittingtabelle																							
Grundfreibetrag	12 095	24 191	0																						
1. Progressionszone	von 12 096 bis 55 727	von 24 192 bis 111 453	von 25,9 bis 33,3																						
2. Progressionszone	von 55 728 bis 120 041	von 111 454 bis 240 083	von 33,3 bis 53																						
Proportionalzone	ab 120 042	ab 240 084	53																						
<h3>4.2 Veranlagte Einkommensteuer</h3> <p>Vorauszahlungen am 10. März, 10. Juni, 10. September und 10. Dezember. Abschlußzahlungen nach Veranlagung, die gewöhnlich 9 bis 18 Monate nach Ablauf des Veranlagungszeitraumes durchgeführt wird. Das Aufkommen folgt dem Wirtschaftsverlauf im allgemeinen mit mindestens 1-jähriger Verzögerung. Weitere Erläuterungen siehe unter 2.2 "Ermittlung der Steuerschuld durch Veranlagung".</p>	<p>Berücksichtigung einer Reihe von Abzugsbeträgen und Sonderausgaben, die - vielfach ohne Rücksicht auf die dem Steuerpflichtigen tatsächlich entstehenden Kosten - die Höhe des zu versteuernden Einkommens beeinflussen; hierzu zählen insbesondere Versorgungs-, Kinderfreibetrag, Werbungskosten (Arbeitnehmer-Pauschbetrag), Freibetrag für Land- und Forstwirte, Vorsorgeaufwendungen (Versicherungs- und Bausparbeiträge), Aufwendungen für Spenden und Beiträge, außergewöhnliche Belastungen.</p>																								

*) Standardangaben ohne Berücksichtigung von Sonderregelungen.

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p>4.5 Steuern vom Umsatz</p> <p>4.5.1 Mehrwertsteuer</p> <p>Voranmeldungsverfahren mit späterer Jahresveranlagung. Vorauszahlungen i.d.R. am 10. Tag nach Ablauf jeden Kalendermonats (ggf. Kalendervierteljahres, wenn die Steuerschuld im letzten KJ nicht mehr als 12 000 DM betragen hat). Möglichkeit, von der Voranmeldung/Vorauszahlung befreit zu werden, wenn die Steuer für das vorangegangene KJ nicht mehr als 1 000 DM beträgt. Auf Antrag Fristverlängerung um 1 Monat für Monatszahler unter der Voraussetzung einer Sondervorauszahlung. Das Steueraufkommen folgt der wirtschaftlichen Entwicklung in der Regel mit 1 bis 2-monatiger Verzögerung.</p> <p>4.5.2 Einfuhrumsatzsteuer</p> <p>Sinngemäße Anwendung der Vorschriften für die Zölle. Das Steueraufkommen folgt der Einfuhrentwicklung mit einmonatiger Verzögerung.</p> <p>Ab 1993 unterliegen innergemeinschaftliche Erwerbe nicht mehr der Einfuhrumsatzsteuer, sondern der Mehrwertsteuer.</p> <p>4.6 Versicherungssteuer</p> <p>Die Steuer wird zwei Wochen nach ihrer Entstehung fällig. Der Versicherer hat innerhalb von fünfzehn Tagen nach Ablauf eines jeden Anmeldezeitraums die Steuer zu entrichten. Anmeldezeitraum ist der Kalendermonat (das Kalendervierteljahr, wenn die Steuer für das vorangegangene Kalenderjahr insgesamt nicht mehr als 6 000 DM betragen hat). Das Aufkommen folgt somit der Entwicklung der Prämieinnahmen mit meist einmonatiger Verzögerung.</p>	<p>15 vH, ermäßigter Satz von 7 vH (vor allem für Lebensmittel, Zeitschriften/Bücher, Personennahverkehr usw.); Steuerbefreiungen für Lieferungen in EU-Mitgliedsländer und Ausfuhrlieferungen in Drittstaaten, Geschäftsvorfälle im Geld- und Kapitalverkehr usw. Umsatzsteuerliche Freigrenze für Kleinunternehmer bei 32 500 DM.</p> <p>Vorsteuerbeträge mindern die Steuerschuld.</p> <p>Sonderregelung u.a. für Land- und Forstwirtschaft.</p> <p>15 bzw. 7 vH (ermäßigter Satz);</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachversicherung allgemein: 15 vH der Prämie - Feuerversicherung und Feuer- Betriebsunterbrechungsversicherung: 10 vH der Prämie - Gebäudeversicherung mit Feueranteil: 13,75 vH der Prämie - Hausratversicherung mit Feueranteil: 14 vH der Prämie - Seeschiffskaskoversicherung: 2 vH der Prämie - Unfallversicherung mit Prämienrückgewähr: 3 vH der Prämie - Hagelversicherung: 0,20 DM je angefangene 1 000 DM der Versicherungssumme <p>Alle gesetzlichen und privaten Lebens- und Krankenversicherungen sowie die Arbeitslosenversicherung sind steuerfrei.</p>

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
4.7 Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	
4.7.1 Zölle	
<p>Entstehung und Fälligkeit bei Überführung der Ware in den freien Verkehr. Auf Antrag wird die Zahlung des Zolls bis zum 16. des auf die Entstehung der Zollschuld folgenden Monats aufgeschoben; ebenso bei einer Sammelzollanmeldung. Das Aufkommen folgt der Einfuhr somit durchschnittlich nach einem Monat.</p>	<p>Differenzierte Sätze. Gemeinsamer Außenzolltarif der EU-Länder; keine Binnenzölle innerhalb der EU.</p> <p>Im Warenverkehr mit den EFTA-Staaten sind seit dem 1. Juli 1977 die Zölle für fast alle gewerblichen Waren abgeschafft.</p> <p>Allgemeine Zollpräferenzen für Entwicklungsländer sowie Abkommen mit fast allen Anrainerstaaten des Mittelmeeres und mit zahlreichen Staaten Afrikas sowie des karibischen und pazifischen Raumes mit weitgehenden Zollzugeständnissen.</p> <p>Assoziierungsabkommen mit Polen, Ungarn, Tschechien, der Slowakei, Rumänien, Bulgarien und Slowenien sowie ab 1. Januar 1995 entsprechende Verträge mit den baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen.</p>
4.7.2 Tabaksteuer	
<p>Die Tabaksteuer ist durch Verwendung von Steuerzeichen (Banderolen) zu entrichten, die von Herstellern und Importeuren von der Zentralen Steuerzeichenstelle Bünde beim Hauptzollamt Bielefeld bezogen werden. Die Verwendung umfaßt das Entwerfen und Anbringen der Zeichen an den Kleinverpackungen. Die Tabaksteuer entsteht mit der Entfernung der Tabakwaren aus einem Steuerlager (Herstellungsbetrieb, Tabakwarenlager) oder mit der Entnahme zum Verbrauch im Steuerlager. Sie wird fällig bei Zigaretten und Rauchtabak</p> <ul style="list-style-type: none"> – für die bis zum 15. eines Monats bezogenen Steuerzeichen am 12. des nächsten Monats (für die vom 1.-15.12. bezogenen Steuerzeichen für Zigaretten und Rauchtabak jedoch am 27.12.), – für die nach dem 15. eines Monats bezogenen Steuerzeichen am 27. des nächsten Monats; <p>bei Zigarren und Zigarillos</p> <ul style="list-style-type: none"> – bei einem Steuerzeichenbezug wie oben - am 10. bzw. 25. des übernächsten Monats. 	<ul style="list-style-type: none"> – Zigaretten: 8,3 Pf/St + 24,8 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 11 Pf/St. – Zigarren und Zigarillos: 5 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 3,1 Pf/St. – Pfeifentabak: 5,50 DM/kg + 22 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 21 DM je kg. – Feinschnitt: 30,21 DM/kg + 18,12 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 45 DM/kg.
4.7.3 Kaffeesteuer	
<p>Die Vorschriften für Zölle gelten sinngemäß; die Steuer folgt der Einfuhr nach durchschnittlich 1 bis 2 Monaten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Röstkaffee: 4,30 DM je kg. – feste Auszüge oder Konzentrate aus Kaffee: 9,35 DM je kg.

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
4.7.4 Branntweinsteuer Die Steuer ist zu entrichten: <ul style="list-style-type: none"> - bei Branntwein, der durch die Monopolverwaltung übernommen wurde, durch den Bezieher des Branntweins im Kaufgeld an die Branntweinmonopolverwaltung, - bei Verschlußbrennereien binnen einer Woche nach Bekanntgabe des Steuerbescheides bzw. bei Entnahme aus einem offenen Branntweinlager am 15. des auf die Steuerentstehung folgenden Monats (die Steuer entsteht dadurch, daß das Erzeugnis aus der Verschlußbrennerei oder dem Branntweinlager abgefertigt oder dort zum Verbrauch entnommen wird), - bei Abfindungsbrennereien binnen einer Woche nach Schluß des Monats, in dem der Branntwein hergestellt worden ist (die Steuer entsteht mit der Gewinnung), - bei der Einfuhr entsprechend den Vorschriften des Zollgesetzes. <p>Unter bestimmten Voraussetzungen Zahlungsaufschub bis zum 15. des dritten auf die Steuerentstehung folgenden Monats; für im Oktober entstandene Steuer spätestens bis zum 27. Dezember.</p>	2 550 DM/hl für Trinkbranntwein Vergünstigungen für Abfindungsbrennereien und Stoffbesitzer, Alkohol zur gewerblichen Herstellung von kosmetischen Mitteln, Arzneimitteln, Lebensmitteln (ausgenommen Getränke), Aromen, Essig sowie von Erzeugnissen zu Heiz- und Reinigungszwecken und Zwecken, die nicht der Warenherstellung dienen, ist steuerfrei.
4.7.5 Schaumwein- und Zwischenerzeugnissteuer Die Steuer entsteht mit der Entfernung des Schaumweins aus dem Steuerlager (Herstellungsbetrieb oder Schaumweinlager). Steuerentrichtung bis zum 25. des zweiten auf die Steuerentstehung folgenden Monats. Die im Monat November entstandene Steuer ist spätestens am 27. Dezember fällig.	<ul style="list-style-type: none"> - Schaumwein \geq 6 % vol Alkohol 266 DM/hl - Schaumwein < 6 % vol Alkohol 100 DM/hl - Zwischenerzeugnisse > 15 % vol 300 DM/hl. - Zwischenerzeugnisse \leq 15 % vol 200 DM/hl.
4.7.6 Mineralölsteuer Die Steuer entsteht mit der Entfernung des Mineralöls aus dem Steuerlager (Herstellungsbetrieb oder Mineralöllager) oder mit der Verwendung innerhalb des Steuerlagers. Die Steuer ist am 10. Tag des zweiten Monats nach der Entstehung zu entrichten. Zahlungen für die im November entstandene Steuer spätestens am 27. Dezember. Das Aufkommen folgt dem Absatz mit ein- bis zweimonatiger Verzögerung.	Differenzierte Steuersätze u.a.: <ul style="list-style-type: none"> - Bleifreies Benzin: 980,-DM/1 000 l - Verbleites Benzin: 1 080,-DM/1 000 l - Dieselmotorkraftstoff 620,-DM/ 1 000 l - Ermäßigte Sätze: <ul style="list-style-type: none"> Leichtes Heizöl: 80,-DM/1 000 l Schweres Heizöl <ul style="list-style-type: none"> - Zur Wärmeerzeugung: 30,-DM/1 000 kg - Zur Stromerzeugung: 55,- DM/1 000 kg Erdgas: 3,60 DM/1 MWh

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p>4.8 Vermögensteuer</p> <p>Teilbeträge bzw. Vorauszahlungen am 10. Februar, 10. Mai, 10. August und 10. November oder Jahressteuer am 10. November nach zuletzt durchgeführter Haupt-, Nach- oder Neuveranlagung. Abrechnung der Vorauszahlungen i.d.R. im Bescheid der Hauptveranlagung, die gewöhnlich 1-2 Jahre nach dem Hauptveranlagungsstichtag durchgeführt wird. Das Aufkommen folgt deshalb der wirtschaftlichen Entwicklung in etwa mit 1 1/2-jähriger Verzögerung.</p> <p>Durch verschiedene Steuergesetze wurde der zuvor regelmäßige Abstand der Hauptveranlagungen von 3 Jahren geändert. Die Hauptveranlagungsstichtage wurden jeweils auf den 1. Januar 1989, 1993, 1995 und 1999 festgesetzt.</p> <p>Nachdem das Bundesverfassungsgericht durch seine Beschlüsse vom 22. Juni 1995 (BStBl. II S. 665, 671) in weitem Umfang das Vermögensteuer- und Bewertungsrecht mit dem Grundgesetz für unvereinbar erklärt und die Anwendbarkeit bis 31.12.1996 befristet hatte, entfallen mangels Rechtsgrundlage weitere Hauptveranlagungen nach 1995.</p>	<p>Für natürliche Personen gesplitteter Steuersatz von 0,5 vH auf Produktivvermögen bzw. von 1,0 vH auf Grundvermögen und sonstiges Vermögen.</p> <p>Für juristische Personen 0,6 vH des steuerpflichtigen Vermögens.</p> <p>Grundfreibetrag für jede unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Person bzw. für jedes Mitglied einer Veranlagungsgemeinschaft 120 000 DM; außerdem unter bestimmten Voraussetzungen zusätzlicher Freibetrag wegen Alters oder Behinderung von 50 000 DM; Freibetrag für Betriebsvermögen für jeden Steuerpflichtigen, dem positives Betriebsvermögen zugerechnet wird, von 500 000 DM, der übersteigende Teil wird mit 75 vH (Handelsschiffsvermögen 50 vH) seines steuerlichen Wertes angesetzt. Verschiedene Freibeträge und Freigrenzen für sonstiges Vermögen; Besteuerungsgrenze bei Körperschaften und beschränkt Steuerpflichtigen von 20 000 DM.</p> <p>Sonderregelung für natürliche Personen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt sowie Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen mit Geschäftsleitung in den neuen Bundesländern: Sie sind von der Vermögensteuer befreit.</p>
<p>4.9 Erbschaftsteuer</p> <p>Binnen 3 Monaten anzumelden. Fälligkeit einen Monat nach Zustellung des Steuerbescheids. Ggf. lange Stundungsfristen, daher unter Umständen größere zeitliche Abstände zwischen dem Erwerb und dem Steueraufkommen.</p>	<p>Für Erwerbe, deren Steuer bis zum 31. Dezember 1995 entstanden ist:</p> <p>Vier Steuerklassen nach dem Verwandtschaftsverhältnis des Erwerbers zum Erblasser (Schenkenden); dementsprechend persönliche Freibeträge zwischen 2 000 DM und 250 000 DM, daneben ggf. besondere Freibeträge, so z.B. unter bestimmten Voraussetzungen bei Erwerb von Betriebsvermögen 500 000 DM Freibetrag.</p> <p>Steuersätze je nach Höhe des Erwerbs und Steuerklasse des Erwerbers zwischen 3 und 70 vH.</p> <p>Für Erwerbe, deren Steuer nach dem 31. Dezember 1995 entstanden ist:</p> <p>Drei Steuerklassen nach dem Verwandtschaftsverhältnis des Erwerbers zum Erblasser (Schenkenden); dementsprechend persönliche Freibeträge zwischen 2 000 DM und 600 000 DM, daneben ggf. besondere Freibeträge, so z.B. unter bestimmten Voraussetzungen bei Erwerb von Betriebsvermögen 500 000 DM Freibetrag und ab 01. Januar 1996 ein Bewertungsabschlag von 40 v.H.</p> <p>Steuersätze je nach Höhe des Erwerbs und Steuerklasse des Erwerbers zwischen 7 und 50 v.H.</p>

Steuerart	Tarif
<p>4.10 Grunderwerbsteuer</p> <p>Die Steuer wird einen Monat nach der Bekanntgabe des Steuerbescheids fällig. Das Finanzamt darf eine längere Zahlungsfrist setzen. In der Regel folgt das Aufkommen dem steuerpflichtigen Vorgang ohne größere Verzögerung.</p>	<p>2 vH des Wertes der Gegenleistung (z.B. Kaufpreis); wenn eine Gegenleistung nicht vorhanden oder nicht zu ermitteln ist, des Wertes des Grundstücks. Ausnahmen von der Besteuerung u.a. für den Grundstückserwerb von Todes wegen oder durch den Ehegatten des Veräußerers.</p>
<p>4.11 Kraftfahrzeugsteuer</p> <p>Festsetzung durch Steuerbescheid. I.d.R. jährliche Vorauszahlungen; bei mehr als 1 000 bzw. 2 000 DM Steuer sind halb- bzw. vierteljährliche Zahlungen mit einem Aufgeld von 3 bzw. 6 vH möglich. Das Aufkommen folgt mit mindestens einmonatiger Verzögerung der Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes.</p>	<p>Jahressteuer für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Krafträder: 3,60 DM je 25 cm³ Hubraum - Pkw mit Hubkolbenantrieb (außer Diesel): <ul style="list-style-type: none"> - herkömmliche (nicht-schadstoffarme) Pkw <ul style="list-style-type: none"> - bei Erstzulassung vor dem 1.1.1986 18,80 DM je 100 cm³ - bei Erstzulassung nach dem 31.12.1985 21,60 DM je 100 cm³ - schadstoffarme oder bedingt schadstoffarme Pkw unter bestimmten Voraussetzungen 13,20 DM je 100 cm³ Pkw mit Dieselmotor: <ul style="list-style-type: none"> - schadstoffarm oder bedingt schadstoffarm 37,10 DM je 100 cm³ - nicht schadstoffarm <ul style="list-style-type: none"> 1. Zulassung vor 1.1.86 42,70 DM je 100 cm³ 1. Zulassung nach 31.12.85 45,50 DM je 100 cm³ - alle anderen Fahrzeuge je nach Gewichts-, Schadstoff- oder Geräuschkategorie zwischen 12,55 und 124,- DM je 200 kg Gesamtgewicht, höchstens 3 500,- DM.

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p>4.12 Rennwett- und Lotteriesteuer</p> <p>4.12.1 Renn- und Sportwettsteuer</p> <p>3 bis 5 Tage nach Wettannahmeschlußtag.</p> <p>4.12.2 Lotteriesteuer</p> <p>Vom Finanzamt festgelegte Fristen.</p> <p>Das Aufkommen an Rennwett- und Lotteriesteuer folgt der Wett- und Lotteriebeteiligung mit meist einmonatiger Verzögerung.</p>	<p>16 2/3 vH der Wetteinsätze.</p> <p>20 vH des Nennwertes sämtlicher Lose ausschließlich Steuer.</p>
<p>4.13 Biersteuer</p> <p>Die Steuer entsteht dadurch, daß Bier aus dem Steuerlager (Herstellungsbetrieb oder Bierlager) entfernt oder im Steuerlager zum Verbrauch entnommen wird. Der Steuerschuldner hat die Steuer bis zum 20. Tag des Monats zu entrichten, der auf den Monat folgt, in dem die Steuer entstanden ist. Das Aufkommen folgt dem Bierabsatz mit gut einmonatiger Verzögerung.</p>	<p>Die Höhe der Biersteuer richtet sich nach dem Stammwürzegehalt des Bieres und nach der Gesamtjahreserzeugung der Brauerei. Der Regelsteuersatz beträgt pro hl 1,54 DM je Grad Plato.</p>
<p>4.14 Grundsteuer (A und B)</p> <p>Das Finanzamt wendet auf den Einheitswert der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) bzw. der Grundstücke (Grundsteuer B) die Steuermeßzahl (StMZ) an und ermittelt so den jeweiligen Steuermeßbetrag, auf den die Gemeinde den durch Satzung festgesetzten Hebesatz anwendet.</p> <p>Die Grundsteuer wird zu je einem Viertel ihres Jahresbetrags am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Abweichungen bei Kleinbeträgen oder auf Antrag.</p> <p>Übergangsvorschriften im Beitrittsgebiet.</p>	<p>Grundsteuer A</p> <ul style="list-style-type: none"> - StMZ: 6 vT - Hebesätze gemeindeweise unterschiedlich. <p>Grundsteuer B</p> <ul style="list-style-type: none"> - StMZ: 3,5 vT, günstigere Regelung für Ein- und Zweifamilienhäuser - Hebesätze gemeindeweise unterschiedlich.

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p>4.15 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital</p> <p>Das Finanzamt wendet auf den Gewerbeertrag und das Gewerbekapital (diese Werte werden aus dem einkommensteuerrechtlichen Gewinn bzw. aus dem Einheitswert des gewerblichen Betriebs durch gewerbesteuerrechtsspezifische Hinzurechnungen und Kürzungen abgeleitet) die Steuermeßzahlen an und ermittelt so die Steuermeßbeträge nach dem Gewerbeertrag und -kapital, die zum sog. einheitlichen Steuermeßbetrag addiert werden. Auf ihn wendet die Gemeinde - unter Berücksichtigung der Freibeträge - den durch Satzung festgesetzten Hebesatz an. Erstreckt sich ein Unternehmen über mehrere Gemeinden, so wird der einheitliche Steuermeßbetrag zerlegt und der Hebesatz auf den Zerlegungsanteil angewendet.</p> <p>Vierteljährliche Vorauszahlungen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November. Abschlußzahlungen nach Festsetzung der Jahressteuer. Das Steueraufkommen folgt dem Wirtschaftsverlauf mit ein- bis zweijähriger Verzögerung.</p> <p>Übergangsvorschriften im Beitrittsgebiet.</p> <p>4.16 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Einnahme)</p> <p>Der Betrag ist den Gemeinden jährlich bis zum 1. Februar des auf das Erhebungsjahr folgenden Jahres (Schlußabrechnung) - unter Anrechnung der geleisteten Abschlags-/Vorauszahlungen - zuzuweisen. Kassenmäßiger Nachweis: Abschlagszahlung bis zum 1. Mai, 1. August und 1. November unter Zugrundelegung des Einkommensteuer-Istaufkommens des jeweils vorangegangenen Quartals. Sog. Vorauszahlung auf die Schlußabrechnung im Dezember in Höhe der Zahlung für das 3. Vierteljahr 1).</p> <p>4.17 Gewerbesteuerumlage</p> <p>Das für den Gemeindeanteil (Ziff. 4.16) Ausgeführte gilt hinsichtlich der Termine für die an Bund und Länder abzuführende Gewerbesteuerumlage entsprechend. Der Berechnung der vierteljährlichen Abschlagszahlungen wird das Gewerbesteuer-Istaufkommen des jeweils vorangegangenen Quartals zugrundegelegt. Besonderheit: Die Dezembervorauszahlung einer Gemeinde ist nur bis zur Höhe der Vorauszahlung auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu leisten 1).</p>	<p>StMZ: regelmäßig 5 vH des Gewerbeertrags (für Gewerbeerträge bis 144 000 DM gelten ermäßigte StMZ) und 2 vT des Gewerbekapitals.</p> <p>Freibeträge beim Gewerbeertrag: 48 000 DM für natürliche Personen und Personengesellschaften Gewerbekapital: 120 000 DM.</p> <p>Hebesätze: Gemeindeweise unterschiedlich.</p> <p>Berechnung: siehe unter 2.4 "Regionaler Verteilungsmodus".</p> <p>Berechnung: siehe unter 2.4 "Regionaler Verteilungsmodus".</p>

1) Wegen des zum Teil abweichenden statistischen Nachweises siehe unter 2.3 "Überschneidungen zwischen Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung". Unbeschadet der rechtlichen Regelung in einigen Ländern werden die Vorauszahlungen des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage in der Statistik brutto ausgewiesen.

Tabellenteil

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1996

1.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	4. Vj 1996	4. Vj 1995	Veränderung	
	Mill. DM		%	
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt	238 464,7	230 191,6	+ 8 273,1	+ 3,6
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	167 326,1	162 789,7	+ 4 536,4	+ 2,8
Lohnsteuer ¹⁾	87 524,5	84 170,7	+ 3 353,8	+ 4,0
Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	4 612,6	5 828,6	- 1 216,1	- 20,9
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	2 302,3	2 147,1	+ 155,2	+ 7,2
Zinsabschlag	2 533,3	2 883,0	- 349,8	- 12,1
Körperschaftsteuer ²⁾	7 651,4	6 320,7	+ 1 330,7	+ 21,1
Umsatzsteuer	52 712,3	52 106,8	+ 605,5	+ 1,2
Einfuhrumsatzsteuer	9 989,7	9 332,7	+ 657,0	+ 7,0
Bundessteuern	44 587,6	42 091,0	+ 2 496,6	+ 5,9
Versicherungsteuer	2 169,6	2 113,7	+ 55,9	+ 2,6
Tabaksteuer	7 148,7	7 186,9	- 38,1	- 0,5
Kaffeesteuer	584,5	560,3	+ 24,2	+ 4,3
Branntweinsteuer	1 798,6	1 513,3	+ 285,3	+ 18,9
Schaumweinsteuer	417,1	430,8	- 13,7	- 3,2
Zwischenerzeugnissteuer	8,8	16,1	- 7,3	- 45,5
Mineralölsteuer	25 106,5	22 176,1	+ 2 930,5	+ 13,2
Solidantätzuschlag	7 326,1	8 080,3	- 754,2	- 9,3
Pauschalierte Eingangsabgaben	- 2,1	0,5	- 2,5	x
Sonstige Bundessteuern	29,7	13,3	+ 16,4	+ 123,6
Landessteuern	9 230,6	8 771,8	+ 458,7	+ 5,2
Vermögensteuer	2 493,3	2 119,7	+ 373,5	+ 17,6
Erbschaftsteuer	1 020,4	961,1	+ 59,3	+ 6,2
Grunderwerbsteuer	1 484,1	1 426,7	+ 57,4	+ 4,0
Kraftfahrzeugsteuer	2 980,0	2 977,4	+ 2,6	+ 0,1
Rennwett- und Lotteriesteuer	717,6	712,3	+ 5,3	+ 0,7
dar: Lotteriesteuer	664,8	659,8	+ 5,0	+ 0,8
Feuerschutzsteuer	131,8	163,2	- 31,4	- 19,2
Biersteuer	403,7	411,5	- 7,8	- 1,9
Zölle	1 739,3	1 950,9	- 211,6	- 10,8
Gemeindesteuern	15 581,1	14 588,1	+ 992,9	+ 6,8
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	142,9	147,1	- 4,1	- 2,8
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	3 088,9	2 910,7	+ 178,2	+ 6,1
Gewerbsteuer	12 038,6	11 223,3	+ 815,3	+ 7,3
Grunderwerbsteuer	71,5	71,7	- 0,2	- 0,3
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	239,2	235,3	+ 3,8	+ 1,6
Nachrichtl.: Grunderwerbsteuer insgesamt	1 555,6	1 498,4	+ 57,2	+ 3,8

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1996

1.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen				
	4. Vj 1996	4. Vj 1995	Veränderung		
	Mill. DM			%	
Früheres Bundesgebiet					
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	154 566,6	150 649,1	+	3 917,5	+ 2,6
Lohnsteuer ¹⁾	78 926,5	75 857,4	+	3 069,2	+ 4,0
Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	5 395,9	6 593,3	-	1 197,4	- 18,2
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	2 182,5	2 006,6	+	175,8	+ 8,8
Zinsabschlag	2 496,6	2 855,0	-	358,4	- 12,6
Körperschaftsteuer ²⁾	7 666,9	6 472,5	+	1 194,5	+ 18,5
Umsatzsteuer	48 220,8	47 843,6	+	377,2	+ 0,8
Einfuhrumsatzsteuer	9 677,4	9 020,8	+	656,7	+ 7,3
Landessteuern	8 212,8	7 829,4	+	383,4	+ 4,9
Vermogensteuer	2 491,0	2 120,9	+	370,1	+ 17,5
Erbschaftsteuer	1 005,4	944,0	+	61,4	+ 6,5
Grunderwerbsteuer	1 097,3	1 082,7	+	14,6	+ 1,3
Kraftfahrzeugsteuer	2 510,0	2 522,6	-	12,6	- 0,5
Rennwett- und Lotteriesteuer	659,6	657,8	+	1,8	+ 0,3
dar Lotteriesteuer	608,5	607,3	+	1,2	+ 0,2
Feuerschutzsteuer	110,8	145,3	-	34,6	- 23,8
Biersteuer	339,0	355,9	-	16,9	- 4,7
Gemeindesteuern	14 422,2	13 568,0	+	854,1	+ 6,3
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	108,2	112,8	-	4,6	- 4,0
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	2 673,6	2 521,2	+	152,5	+ 6,0
Gewerbsteuer	11 354,1	10 651,4	+	702,7	+ 6,6
Grunderwerbsteuer	71,5	71,7	-	0,2	- 0,3
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	214,7	210,9	+	3,8	+ 1,8
Nachrichtl. Grunderwerbsteuer insgesamt	1 168,8	1 154,5	+	14,4	+ 1,2
Neue Länder und Berlin-Ost					
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	12 759,5	12 140,6	+	618,9	+ 5,1
Lohnsteuer ¹⁾	8 598,0	8 313,4	+	284,6	+ 3,4
Veranlagte Einkommensteuer	- 783,3	- 764,7	-	18,6	x
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	119,8	140,5	-	20,6	- 14,7
Zinsabschlag	36,7	28,0	+	8,6	+ 30,9
Körperschaftsteuer	- 15,6	- 151,8	+	136,2	x
Umsatzsteuer	4 491,5	4 263,2	+	228,4	+ 5,4
Einfuhrumsatzsteuer	312,3	311,9	+	0,4	+ 0,1
Landessteuern	1 017,8	942,5	+	75,3	+ 8,0
Vermogensteuer	2,3	- 1,1	+	3,4	x
Erbschaftsteuer	15,0	17,1	-	2,0	- 12,0
Grunderwerbsteuer	386,8	343,9	+	42,8	+ 12,5
Kraftfahrzeugsteuer	470,0	454,8	+	15,2	+ 3,3
Rennwett- und Lotteriesteuer	58,0	54,4	+	3,6	+ 6,6
dar Lotteriesteuer	56,3	52,5	+	3,8	+ 7,3
Feuerschutzsteuer	21,0	17,9	+	3,2	+ 17,8
Biersteuer	64,7	55,5	+	9,1	+ 16,4
Gemeindesteuern	1 158,9	1 020,1	+	138,8	+ 13,6
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	34,7	34,3	+	0,4	+ 1,2
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	415,2	389,5	+	25,7	+ 6,6
Gewerbsteuer	684,5	571,9	+	112,6	+ 19,7
Grunderwerbsteuer	-	-	-	-	-
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	24,5	24,4	+	0,1	+ 0,3
Nachrichtl. Grunderwerbsteuer insgesamt	386,8	343,9	+	42,8	+ 12,5

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld)

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1996

1 2 Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen				
	4 Vj 1996	4. Vj 1995	Veränderung		
	Mill. DM			%	
Deutschland					
Steuereinnahmen insgesamt	232 429,8	237 418,5	-	4 988,7	- 2,1
EU-Eigenmittel insgesamt	10 195,0	11 159,1	-	964,1	- 8,6
Zölle	1 739,3	1 950,9	-	211,6	- 10,8
Mehrwertsteuer-Eigenmittel	5 744,5	7 202,6	-	1 458,1	- 20,2
BSP-Eigenmittel ¹⁾	2 711,1	2 005,6	+	705,5	+ 35,2
Steuereinnahmen des Bundes ²⁾	102 237,8	107 373,9	-	5 136,1	- 4,8
Bundessteuern	44 587,6	42 091,0	+	2 496,6	+ 5,9
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ³⁾	34 257,7	38 249,7	-	3 992,1	- 10,4
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) ⁴⁾	4 697,0	4 233,9	+	463,1	+ 10,9
Zinsabschlag (44 %)	1 114,6	1 268,5	-	153,9	- 12,1
Steuern vom Umsatz (50,5 bzw. 56%) ⁵⁾	33 377,0	36 118,6	-	2 741,6	- 7,6
Gewerbsteuerumlage (50 %)	1 098,1	951,2	+	146,9	+ 15,4
Steuereinnahmen der Länder ⁶⁾	90 340,9	87 081,8	+	3 259,1	+ 3,7
Landessteuern	9 230,6	8 771,8	+	458,7	+ 5,2
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ³⁾	34 257,7	38 249,7	-	3 992,1	- 10,4
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) ⁴⁾	4 697,0	4 233,9	+	463,1	+ 10,9
Zinsabschlag (44 %)	1 114,6	1 268,5	-	153,9	- 12,1
Steuern vom Umsatz (49,5 bzw. 44 %) ⁵⁾	29 325,0	25 320,9	+	4 004,1	+ 15,8
Gewerbsteuerumlage (50 %)	1 098,1	951,2	+	146,9	+ 15,4
Erhöhte Gewerbsteuerumlage	2 179,3	1 954,9	+	224,4	+ 11,5
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	29 656,1	31 803,6	-	2 147,5	- 6,8
Gewerbsteuer (brutto)	12 038,6	11 223,3	+	815,3	+ 7,3
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	4 243,5	4 055,0	+	188,5	+ 4,6
Gewerbsteuer (netto)	7 795,1	7 168,3	+	626,8	+ 8,7
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	18 318,5	21 270,5	-	2 952,0	- 13,9
Übrige Gemeindesteuern	3 542,5	3 364,8	+	177,7	+ 5,3
Es entfallen auf:					
Stadtstaaten	2 138,8	2 054,1	+	84,7	+ 4,1
Gemeinden/Gv	27 517,3	29 749,5	-	2 232,2	- 7,5
Kreisfreie Städte	10 062,7	10 336,8	-	274,1	- 2,7
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	17 398,0	19 359,5	-	1 961,6	- 10,1
mit weniger als 10 000 Einwohnern	5 962,3	6 868,9	-	906,6	- 13,2
mit 10 000 Einwohnern und mehr	11 435,7	12 490,6	-	1 054,9	- 8,4
Landkreise	56,6	53,2	+	3,5	+ 6,5
Verteilungsrelevante Positionen:					
Steuerliches Kindergeld	- 5 302,3	.	.	x	x
Kindergeld Familienkassen	- 6 166,0	.	.	x	x
Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 62,5	.	.	x	x
Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 346,2	.	.	x	x
Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 213,4	.	.	x	x
Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund					
zum Fonds "Deutsche Einheit"	1 712,5	1 712,5	+	0,0	+ 0,0
Zuweisung ÖPNV	2 175,0	.	.	x	x
Bundesergänzungszuweisungen	6 263,6	6 330,9	-	67,3	- 1,1

¹⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

²⁾ Nach ÖPNV und BEZ; nach Abführung MWST- und BSP-Eigenmittel an EU.

³⁾ Nach Abzug von Kindergeld und Erstattungen BfF.

⁴⁾ Nach Abzug von Erstattungen BfF.

⁵⁾ Nach FDE.

⁶⁾ Nach ÖPNV und BEZ.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1996

1.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen				
	4. Vj 1996	4. Vj 1995	Veränderung		
	Mill. DM		%		
Früheres Bundesgebiet					
Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	69 825,1	65 896,2	+	3 928,9	+ 6,0
Landesteuern	8 212,8	7 829,4	+	383,4	+ 4,9
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) ²⁾	.	32 509,8		x	x
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %)	4 590,8	4 207,6	+	383,1	+ 9,1
Zinsabschlag (44 %)	1 045,5	1 205,8	-	160,2	- 13,3
Steuern vom Umsatz (49,5 bzw. 44 %) ³⁾		x	x
Gewerbesteuerumlage (50 %)	1 039,5	906,2	+	133,3	+ 14,7
Erhöhte Gewerbesteuerumlage	2 179,3	1 954,9	+	224,4	+ 11,5
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv	27 429,4	28 295,9	-	866,5	- 3,1
Gewerbesteuer (brutto)	11 354,1	10 651,4	+	702,7	+ 6,6
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	4 129,1	3 950,3	+	178,7	+ 4,5
Gewerbesteuer (netto)	7 225,1	6 701,1	+	524,0	+ 7,8
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	17 136,3	18 678,3	-	1 541,9	- 8,3
Übrige Gemeindesteuern	3 068,0	2 916,6	+	151,5	+ 5,2
Es entfallen auf:					
Stadtstaaten	1 907,3	1 804,0	+	103,3	+ 5,7
Gemeinden/Gv	25 522,1	26 492,0	-	969,8	- 3,7
Neue Länder und Berlin-Ost					
Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	20 515,8	21 185,7	-	669,8	- 3,2
Landesteuern	1 017,8	942,5	+	75,3	+ 8,0
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) ²⁾	5 739,9		x	x
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %)	106,2	26,3	+	80,0	+ 304,6
Zinsabschlag (44 %)	69,1	62,8	+	6,3	+ 10,1
Steuern vom Umsatz (49,5 bzw. 44 %) ³⁾		x	x
Gewerbesteuerumlage (50 %)	58,6	44,9	+	13,7	+ 30,4
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	2 226,7	3 507,7	-	1 281,0	- 36,5
Gewerbesteuer (brutto)	684,5	571,9	+	112,6	+ 19,7
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	114,5	104,7	+	9,8	+ 9,3
Gewerbesteuer (netto)	570,0	467,2	+	102,8	+ 22,0
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	1 182,2	2 592,3	-	1 410,1	- 54,4
Übrige Gemeindesteuern	474,5	448,2	+	26,2	+ 5,9
Es entfallen auf:					
Stadtstaaten	231,5	250,1	-	18,7	- 7,5
Gemeinden/Gv.	1 995,2	3 257,5	-	1 262,4	- 38,8

¹⁾ Nach BEZ und LFA; Aufteilung Berlin in West- und Ostanteil nach Einwohnerzahlen.

²⁾ Aufteilung Kindergeld Familienkassen und Zerlegungsbeträge Lohnsteuer auf Berlin-West und -Ost nicht bekannt.

³⁾ Aufteilung Differenzbeträge Länderanteile an den Steuern vom Umsatz und FDE auf Berlin-West und -Ost nicht bekannt.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1996

1 3 Nach Ländern

Mill DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung			
		Gemein- schaft- steuern	Bundes- steuern	Landes- steuern	Zölle
Deutschland	4 /96	167 326,1	44 587,6	9 230,6	1 739,3
	4 /95	162 789,7	42 091,0	8 771,8	1 950,9
Baden-Württemberg	4 /96	23 505,6	3 514,1	1 364,9	109,1
	4 /95	23 212,2	2 901,4	1 284,1	128,9
Bayern	4 /96	26 595,5	3 605,8	1 575,4	156,9
	4 /95	26 001,8	3 625,0	1 550,8	154,8
Brandenburg	4 /96	2 292,8	1 227,9	181,1	5,1
	4 /95	2 173,1	1 026,6	169,8	4,3
Hessen	4 /96	15 222,5	1 597,3	755,3	115,6
	4 /95	15 300,9	1 554,5	722,4	164,6
Mecklenburg-Vorpommern	4 /96	1 391,1	441,1	116,7	1,1
	4 /95	1 282,5	148,7	105,0	0,8
Niedersachsen	4 /96	12 343,5	2 968,8	804,3	51,9
	4 /95	12 153,8	2 446,2	772,9	71,9
Nordrhein-Westfalen	4 /96	44 903,3		2 173,6	389,2
	4 /95	42 587,0	13 835,8	2 079,6	431,1
Rheinland-Pfalz	4 /96	10 220,5	1 660,2	428,9	629,0
	4 /95	9 709,1	2 270,2	360,3	700,5
Saarland	4 /96	1 857,1	103,6	84,6	2,7
	4 /95	1 862,4	118,1	94,6	3,0
Sachsen	4 /96	3 732,8	450,3	340,1	4,6
	4 /95	3 388,4	374,0	322,2	4,3
Sachsen-Anhalt	4 /96	2 032,5	1 097,5	170,1	0,8
	4 /95	1 828,8	937,4	148,7	1,3
Schleswig-Holstein	4 /96	4 702,2	371,3	321,4	28,7
	4 /95	4 847,2	277,8	278,4	28,2
Thüringen	4 /96	1 834,6	182,7	159,3	2,8
	4 /95	1 710,6	218,3	144,7	2,5
Flächenländer	4 /96	150 634,0	31 409,9	8 475,8	1 497,3
	4 /95	146 058,0	29 734,1	8 033,6	1 696,2
Berlin	4 /96	6 136,9	2 089,7	376,4	4,7
	4 /95	6 707,8	2 172,1	387,6	2,5
Bremen	4 /96	1 907,1	751,7	81,0	73,8
	4 /95	1 760,7	604,5	78,9	71,7
Hamburg	4 /96	8 648,1	10 336,4	297,3	163,5
	4 /95	8 263,2	9 580,3	271,7	180,5
Stadtstaaten	4 /96	16 692,1	13 177,8	754,8	242,0
	4 /95	16 731,7	12 356,9	738,3	254,7
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet	4 /96	154 566,6	.	8 212,8	.
	4 /95	150 649,1	.	7 829,4	.
Neue Länder und Berlin-Ost	4 /96	12 759,5	.	1 017,8	.
	4 /95	12 140,6	.	942,5	.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1996

1 3 Nach Ländern

Mill. DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung		Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Gemeinde- steuern	ins- gesamt	Länder ¹⁾	Gemeinden
Deutschland	4./96	15 581,1	238 464,7	90 340,9	29 656,1
	4./95	14 588,1	230 191,6	87 081,8	31 803,6
Baden-Württemberg	4./96	2 074,3	30 568,0	10 384,2	4 243,0
	4./95	1 895,3	29 421,9	9 858,6	4 238,6
Bayern	4./96	2 290,5	34 224,1	12 155,1	4 972,1
	4./95	2 243,2	33 575,6	11 200,6	5 167,4
Brandenburg	4./96	188,6	3 895,5	3 364,3	377,6
	4./95	156,4	3 530,3	3 699,7	675,5
Hessen	4./96	1 508,7	19 199,4	5 990,5	2 731,4
	4./95	1 392,6	19 135,0	5 722,7	2 770,9
Mecklenburg-Vorpommern	4./96	123,8	2 073,8	2 409,4	262,6
	4./95	110,1	1 647,1	2 527,0	407,0
Niedersachsen	4./96	1 476,6	17 645,1	7 828,8	2 910,7
	4./95	1 282,2	16 727,1	7 619,7	3 083,2
Nordrhein-Westfalen	4./96	4 227,8	51 694,0	17 914,2	7 803,8
	4./95	4 123,3	63 056,9	16 899,8	8 162,6
Rheinland-Pfalz	4./96	827,2	13 765,7	4 168,0	1 481,5 ^{a)}
	4./95	762,3	13 802,4	3 933,9	1 498,0
Saarland	4./96	171,2	2 219,3	1 581,1	319,5
	4./95	176,3	2 254,4	1 529,7	381,1
Sachsen	4./96	395,8	4 923,6	5 822,7	675,1
	4./95	357,0	4 446,0	6 230,7	1 079,2
Sachsen-Anhalt	4./96	205,6	3 506,4	3 593,4	397,7
	4./95	166,2	3 082,4	3 653,2	577,7
Schleswig-Holstein	4./96	466,7	5 890,3	2 803,3	1 060,0
	4./95	443,5	5 875,2	2 771,9	1 190,1
Thüringen	4./96	152,8	2 332,2	3 258,2	282,3
	4./95	125,7	2 201,9	3 314,9	518,2
Flächenländer	4./96	14 109,7	206 126,6	81 273,1	27 517,3
	4./95	13 234,1	198 756,0	78 962,4	29 749,5
Berlin	4./96	557,0	9 164,7	5 500,1	1 000,6
	4./95	578,2	9 848,2	4 679,7	903,1
Bremen	4./96	216,4	3 030,1	1 378,2	305,6
	4./95	186,0	2 701,8	1 307,1	302,8
Hamburg	4./96	698,0	20 143,3	2 189,5	832,6
	4./95	589,9	18 885,6	2 132,6	848,2
Stadtstaaten	4./96	1 471,4	32 338,1	9 067,8	2 138,8
	4./95	1 354,1	31 435,7	8 119,4	2 054,1
Nachrichtlich					
Früheres Bundesgebiet	4./96	14 422,2	.	69 825,1	27 429,4
	4./95	13 568,0	.	65 896,2	28 295,9
Neue Länder und Berlin-Ost	4./96	1 158,9	.	20 515,8	2 226,7
	4./95	1 020,1	.	21 185,7	3 507,7

¹⁾ In den Angaben ist die Zuweisung ÖPNV
in Höhe von 2 175 Mill. DM (4.Vj 1996) enthalten.

a) Darunter 37,01 Mill. DM Landeszuweisungen nach
dem Familienleistungsausgleich.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd Nr	Steuerart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
				v o r d e r
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	167 326 096	23 505 594	26 595 510
2	Lohnsteuer ¹⁾	87 524 530	12 587 222	14 075 200
3	Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	4 612 585	880 376	959 010
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag ²⁾	2 302 309	296 468	388 145
5	Zinsabschlag	2 533 284	234 366	387 164
6	Körperschaftsteuer ²⁾	7 651 369	1 154 481	1 372 343
7	Umsatzsteuer	52 712 339	7 358 395	8 521 063
8	Einfuhrumsatzsteuer	9 989 680	994 286	892 585
9	Bundessteuern	44 587 641	3 514 124	3 605 844
10	Versicherungsteuer	2 169 572	122 471	674 478
11	Tabaksteuer	7 148 745	54	580
12	Kaffeesteuer	584 498	25 189	8 764
13	Branntweinsteuer	1 798 594	86 901	92 324
14	Schaumweinsteuer	417 125	25 614	18 021
15	Zwischenerzeugnissteuer	8 758	542	113
16	Mineralölsteuer ³⁾	25 106 536	2 180 917	1 593 874
17	Solidantatzuschlag	7 326 142	1 059 284	1 216 514
18	Pauschalierte Eingangsabgaben	- 2 073	234	755
19	Sonstige Bundessteuern	29 744	12 918	421
20	Zölle	1 739 345	109 145	156 873
21	Landessteuern	9 230 571	1 364 858	1 575 382
22	Vermogensteuer	2 493 263	417 347	467 962
23	Erbschaftsteuer	1 020 416	183 540	197 791
24	Grunderwerbsteuer	1 484 070	195 059	224 174
25	Kraftfahrzeugsteuer	2 980 016	408 276	446 471
26	Rennwett- und Lottensteuer	717 610	108 602	107 368
27	Totalisatorsteuer	32 019	7 360	3 399
28	Andere Rennwettsteuer	9 566	1 502	1 642
29	Lottensteuer	664 830	96 963	100 005
30	Sportwettsteuer ⁴⁾	11 194	2 777	2 321
31	Feuerschutzsteuer	131 788	19 111	50 028
32	Biersteuer	403 670	32 922	81 588
33	Sonstige	- 262	1	-
34	Gemeindesteuern	15 581 077	2 074 288	2 290 463
35	Grundsteuer A	142 926	17 992	29 506
36	Grundsteuer B	3 088 892	356 590	450 764
37	Gewerbsteuer (brutto)	12 038 584	1 672 261	1 808 335
38	Grunderwerbsteuer	71 521	-	644
39	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen.....	239 163	27 447	1 217
40	Steuereinnahmen insgesamt	238 464 730	30 568 009	34 224 072

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld)

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

³⁾ Darunter Deutschland: 1 328 779 Tsd. DM Heizölsteuer und 889 730 Tsd. DM Erdgassteuer.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1996

und Landern

DM

Branden- burg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Lfd Nr
Steuerverteilung							
2 292 785	15 222 479	1 391 126	12 343 472	44 903 349	10 220 533	1 857 101	1
1 430 144	8 467 832	996 985	7 268 063	21 903 181	3 457 573	982 678	2
- 169 539	197 219	- 74 010	367 439	2 104 030	269 036	31 396	3
19 889	239 819	16 341	152 177	716 058	76 104	23 450	4
2 748	1 030 581	2 761	92 650	368 607	41 903	13 497	5
10 525	197 429	- 3 917	758 046	2 599 442	471 043	151 227	6
922 925	4 527 615	439 707	3 211 119	15 333 230	2 135 589	623 003	7
76 093	561 984	13 259	493 978	1 878 801	3 769 285	31 850	8
1 227 893	1 597 331	441 088	2 968 808	14 189 326	1 660 150	103 626	9
-	184 939	-	170 078	643 425	25 277	13 850	10
1 079	103	297	89	7 145 095	43	9	11
-	1 373	566	31 321	29 682	15 116	115	12
1 154	73 650	14 648	261 770	140 774	857 264	1 797	13
20	114 907	1 315	1 563	14 244	201 342	4 231	14
-	2 387	-	402	1 795	189	41	15
1 110 537	458 339	359 496	1 910 025	4 325 038	268 032	2 587	16
91 280	760 960	64 032	593 448	1 889 744	291 909	80 891	17
507	637	104	49	233	359	4	18
23 316	36	626	63	- 704	619	101	19
5 050	115 555	1 088	51 857	389 170	628 959	2 725	20
181 100	755 316	116 730	804 307	2 173 626	428 877	84 585	21
-	250 928	-	212 594	633 404	174 466	15 509	22
2 753	94 126	857	71 306	266 172	38 297	6 720	23
68 162	104 369	36 426	121 915	309 559	-	5 246	24
88 460	221 387	60 866	300 862	671 783	143 750	40 430	25
10 102	57 349	6 286	66 668	175 037	43 838	8 955	26
407	654	-	765	14 157	3	4	27
-	955	-	662	3 824	-	24	28
9 695	54 370	6 286	65 241	152 963	43 835	8 927	29
-	1 369	-	-	4 092	-	-	30
3 999	5 793	2 683	12 111	2 980	7 406	1 134	31
7 623	21 365	9 613	18 850	114 689	21 120	6 855	32
-	-	-	-	-	-	- 263	33
188 641	1 508 725	123 787	1 476 636	4 227 849	827 152	171 231	34
5 041	6 194	7 590	24 994	13 563	7 224	114	35
63 981	212 897	46 244	322 711	749 763	126 849	35 370	36
114 272	1 258 025	65 882	1 100 398	3 393 920	618 605	125 308	37
-	- 167	-	-	-	58 421	6 476	38
5 348	31 778	4 071	28 535	70 602	16 055	3 962	39
3 895 469	19 199 406	2 073 819	17 645 080	65 883 320	13 765 671	2 219 268	40

4) Soweit von den Landerfinanzverwaltungen
getrennt nachgewiesen

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr	Steuerart	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
					v o r d e r
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	3 732 771	2 032 491	4 702 239	1 834 550
2	Lohnsteuer ¹⁾	2 485 395	1 421 273	2 592 750	1 262 872
3	Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	- 169 662	- 167 194	173 090	- 162 584
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag ²⁾	28 926	17 417	60 945	14 551
5	Zinsabschlag	8 666	2 318	44 577	4 019
6	Körperschaftsteuer ²⁾	- 32 803	10 609	243 382	- 4 262
7	Umsatzsteuer	1 291 997	683 011	1 467 318	694 344
8	Einfuhrumsatzsteuer	120 252	65 057	120 177	25 610
9	Bundessteuern	450 308	1 097 454	371 251	182 685
10	Versicherungsteuer	-	-	18 201	-
11	Tabaksteuer	202	45	432	38
12	Kaffeesteuer	152	276	4 465	5
13	Branntweinsteuer	4 041	5 206	110 779	60 714
14	Schaumweinsteuer	739	26 511	1 270	29
15	Zwischenerzeugnissteuer	3	-	2 054	346
16	Mineralölsteuer	281 099	976 764	14 118	44 714
17	Solidaritätszuschlag	162 412	88 377	219 665	76 475
18	Pauschalierte Eingangsabgaben	549	1	27	2
19	Sonstige Bundessteuern	1 111	274	240	362
20	Zölle	4 638	803	28 651	2 792
21	Landessteuern	340 060	170 134	321 441	159 341
22	Vermögensteuer	-	-	84 398	-
23	Erbschaftsteuer	5 122	2 234	40 484	2 778
24	Grunderwerbsteuer	135 237	53 620	53 053	46 953
25	Kraftfahrzeugsteuer	141 687	91 327	110 601	87 682
26	Rennwett- und Lotteriesteuer	20 589	10 484	24 468	10 054
27	Totalisatorsteuer	480	12	286	-
28	Andere Rennwettsteuer	34	-	-	-
29	Lotteriesteuer	19 843	10 471	24 182	10 054
30	Sportwettsteuer ³⁾	233	-	-	-
31	Feuerschutzsteuer	6 536	4 104	3 494	3 705
32	Biersteuer	30 889	8 365	4 944	8 170
33	Sonstige	-	-	-	-
34	Gemeindesteuern	395 783	205 560	466 743	152 793
35	Grundsteuer A	6 468	10 627	7 945	5 014
36	Grundsteuer B	136 900	71 293	103 393	51 155
37	Gewerbesteuer (brutto)	246 892	118 999	337 058	93 587
38	Grunderwerbsteuer	-	-	-	-
39	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen.....	5 524	4 639	18 346	3 038
40	Steuereinnahmen insgesamt	4 923 560	3 506 442	5 890 325	2 332 161

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

³⁾ Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1996

und Landern

DM

Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Steuerverteilung							
150 634 000	6 136 891	1 907 141	8 648 058	16 692 090	154 566 632	12 759 461	1
78 931 168	3 981 545	990 353	3 621 463	8 593 361	78 926 518	8 598 012	2
4 238 607	37 631	72 050	264 297	373 978	5 395 878	- 783 294	3
2 050 290	96 837	32 268	122 913	252 018	2 182 468	119 841	4
2 233 857	189 345	19 139	90 942	299 426	2 496 607	36 677	5
6 927 545	192 685	113 829	417 308	723 822	7 666 947	- 15 579	6
47 209 316	1 609 767	489 914	3 403 342	5 503 023	48 220 798	4 491 541	7
9 043 217	29 081	189 588	727 793	946 462	9 677 416	312 263	8
31 409 888	2 089 684	751 687	10 336 384	13 177 755	.	.	9
1 852 719	77 255	12 791	226 807	316 853	.	.	10
7 148 066	318	8	353	679	.	.	11
117 024	140 097	251 752	75 625	467 474	.	.	12
1 711 022	54 182	5 528	27 862	87 572	.	.	13
409 806	310	243	6 766	7 319	.	.	14
7 874	16	641	227	884	.	.	15
13 525 540	1 509 927	395 725	9 675 344	11 580 996	.	.	16
6 594 991	323 082	84 968	323 101	731 151	.	.	17
3 461	- 5 625	15	76	- 5 534	.	.	18
39 383	- 9 878	16	223	- 9 639	.	.	19
1 497 306	4 676	73 826	163 539	242 041	.	.	20
8 475 757	376 434	81 038	297 342	754 814	8 212 801	1 017 770	21
2 256 608	95 964	23 288	117 403	236 655	2 491 005	2 259	22
912 180	51 747	12 564	43 924	108 235	1 005 398	15 018	23
1 353 773	91 330	4 610	34 359	130 299	1 097 304	386 767	24
2 813 582	94 114	20 711	51 607	166 432	2 509 993	470 022	25
649 800	28 868	6 764	32 179	67 811	659 592	58 018	26
27 527	1 585	785	2 122	4 492	30 679	1 341	27
8 643	163	10	749	922	9 470	96	28
602 835	27 120	5 968	28 907	61 995	608 482	56 348	29
10 792	-	-	401	401	10 961	233	30
123 084	3 853	1 021	3 831	8 705	110 762	21 026	31
366 993	10 559	12 080	14 038	36 677	339 010	64 660	32
- 262	-	-	-	-	- 262	-	33
14 109 651	557 039	216 386	698 001	1 471 426	14 422 157	1 158 920	34
142 272	49	6	599	654	108 186	34 740	35
2 727 910	161 020	67 299	132 663	360 982	2 673 643	415 249	36
10 953 542	388 438	141 102	555 502	1 085 042	11 354 121	684 463	37
65 374	-	6 147	-	6 147	71 521	-	38
220 562	7 532	1 832	9 237	18 601	214 694	24 469	39
206 126 602	9 164 724	3 030 078	20 143 324	32 338 126	x	x	40

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
Verteilungsrelevante				
41	Steuerliches Kindergeld	-5 302 325	- 752 131	- 830 401
42	Kindergeld Familienkassen	-6 165 993	- 763 071	- 855 327
43	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	x	- 312 468	105 614
44	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 62 543	- 9 642	- 9 158
45	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 346 226	- 46 165	- 59 145
46	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	x	135 359	- 26 011
47	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 213 449	- 40 956	- 39 527
48	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	x	- 107 970	104 050
49	Differenzbeträge Länderanteil an den Steuern vom Umsatz vor und nach der Verteilung	x	- 776 186	- 761 233
50	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	1 712 499	-	-
51	Zuweisung ÖPNV	2 175 000	220 774	346 721
52	Bundesergänzungszuweisungen	6 263 625	-	-
53	Länderfinanzausgleichsbeträge	x	- 508 968	- 675 762
n a c h d e r				
54	EU-Eigenmittel insgesamt	10 195 004	x	x
55	Zölle	1 739 345	x	x
56	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	5 744 514	x	x
57	BSP-Eigenmittel ¹⁾	2 711 145	x	x
58	Steuereinnahmen des Bundes ²⁾	102 237 760	x	x
59	Bundessteuern	44 587 641	x	x
60	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %)	40 069 305	x	x
61	Steuern vom Umsatz (50,5 %) ³⁾	33 377 018	x	x
62	Gewerbesteuerumlage (50 %)	1 098 081	x	x
63	Steuereinnahmen der Länder ⁴⁾	90 340 894	10 384 153	12 155 065
64	Landessteuern	9 230 571	1 364 858	1 575 382
65	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %) ⁵⁾	40 069 305	5 733 479	6 755 938
66	Steuern vom Umsatz (49,5 %) ³⁾	29 325 000	3 048 445	3 538 858
67	Gewerbesteuerumlage (50 %)	1 098 081	169 252	196 959
68	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	2 179 313	356 313	416 969
			10 672 347	
69	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	29 656 106	4 243 049	4 972 138
70	Gemeindesteuern	15 581 077	2 074 288	2 290 463
71	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	4 243 505	674 124	754 126
72	Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Zinsabschlag ⁵⁾	18 318 533	2 842 885	3 435 801
73	Steuereinnahmen insgesamt	232 429 764	x	x

¹⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

²⁾ Nach ÖPNV und BEZ; nach Abführung MWSt- und BSP- Eigenmittel an EU.

³⁾ Nach FDE.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1996

und Ländern

DM

Branden- burg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
Positionen							
- 123 731	- 432 038	- 94 945	- 458 406	-1 275 143	- 205 817	- 47 557	41
- 216 776	- 406 640	- 176 989	- 611 934	-1 358 942	- 290 542	- 74 957	42
170 477	- 346 076	76 177	655 401	- 465 213	514 000	16 814	43
-	- 1 737	-	- 6 367	- 22 389	- 1 967	- 217	44
- 1 525	- 52 846	- 946	- 22 335	- 95 176	- 11 860	- 3 092	45
23 404	- 649 389	16 453	70 196	214 223	53 373	4 476	46
-	- 1 153	-	- 18 875	- 69 867	- 13 981	- 2 587	47
17 332	- 79 349	6 926	81 596	- 102 168	23 785	19 192	48
1 090 222	- 570 553	947 129	693 678	-2 722 357	-1 632 847	43 982	49
-	-	-	-	-	-	-	50
146 429	164 784	73 145	154 169	330 797	107 924	31 113	51
651 385	-	492 261	263 566	-	320 712	504 884	52
289 706	- 559 824	222 516	214 517	-1 437 893	48 146	80 217	53
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
x	x	x	x	x	x	x	56
x	x	x	x	x	x	x	57
x	x	x	x	x	x	x	58
x	x	x	x	x	x	x	59
x	x	x	x	x	x	x	60
x	x	x	x	x	x	x	61
x	x	x	x	x	x	x	62
3 364 253	5 990 501	2 409 350	7 828 786	17 914 219	4 167 992	1 581 089	63
181 100	755 316	116 730	804 307	2 173 626	428 877	84 585	64
498 111	3 498 063	326 723	3 612 990	10 656 938	1 904 938	487 970	65
1 584 736	1 767 980	1 171 347	2 459 786	5 258 109	1 202 320	359 657	66
12 786	117 279	6 626	102 874	300 342	49 940	10 778	67
-	246 903	-	216 578	632 300	105 136	21 886	68
377 559	2 731 420	262 550	2 910 728	7 803 840	1 481 528	319 476	69
188 641	1 508 725	123 787	1 476 636	4 227 849	827 152	171 231	70
25 572	480 828	11 556	422 298	1 232 986	174 075	43 033	71
214 490	1 703 523	150 319	1 856 390	4 808 977	828 451 ^{a)}	191 278	72
x	x	x	x	x	x	x	73

⁴⁾ Nach BEZ und LFA.

⁵⁾ Nach Zerlegung.

^{a)} Darunter 37 010 Tsd. DM Landeszuweisungen nach dem Familienleistungsausgleich.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd Nr	Steuerart	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Verteilungsrelevante					
41	Steuerliches Kindergeld	- 246 165	- 135 283	- 140 307	- 124 453
42	Kindergeld Familienkassen	- 360 894	- 228 852	- 211 177	- 212 151
43	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	148 754	82 174	418 539	113 515
44	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	-	-	- 3 956	-
45	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 3 208	- 1 935	- 5 524	- 1 161
46	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	36 936	25 215	42 135	22 098
47	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	-	-	- 10 706	x
48	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	50 817	17 412	- 39 938	24 460
49	Differenzbeträge Länderanteil an den Steuern vom Umsatz vor und nach der Verteilung	2 166 847	1 428 725	99 820	x
50	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	-	-	-	-
51	Zuweisung ÖPNV	159 493	123 909	53 743	88 245
52	Bundesergänzungszuweisungen	1 118 468	715 216	97 001	654 454
53	Länderfinanzausgleichsbeträge	488 157	327 580	827	294 608
n a c h d e r					
54	EU-Eigenmittel insgesamt	x	x	x	x
55	Zölle	x	x	x	x
56	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	x	x	x	x
57	BSP-Eigenmittel	x	x	x	x
58	Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x
59	Bundessteuern	x	x	x	x
60	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %)	x	x	x	x
61	Steuern vom Umsatz (50,5 %)	x	x	x	x
62	Gewerbesteuerumlage (50 %)	x	x	x	x
63	Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	5 822 710	3 593 392	2 803 347	3 258 195
64	Landessteuern	340 060	170 134	321 441	159 341
65	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %) ²⁾	831 338	447 015	1 364 531	401 095
66	Steuern vom Umsatz (49,5 %) ³⁾	2 865 911	1 799 019	847 357	1 651 077
67	Gewerbesteuerumlage (50 %)	19 284	10 519	38 144	9 375
68	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	-	-	80 303	-
69	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	675 082	397 746	1 059 950	282 252
70	Gemeindesteuern	395 783	205 560	466 743	152 793
71	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	38 783	21 030	141 843	17 513
72	Anteil an Lohn-,veranl Einkommensteuer u. Zinsabschlag ²⁾ ..	318 082	213 216	735 050	146 972
73	Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x

¹⁾ Nach BEZ und LFA.

²⁾ Nach Zerlegung.

³⁾ Nach FDE.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1996

und Ländern

DM

Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Positionen							
-4 866 377	- 231 865	- 50 087	- 153 995	- 435 947	-4 534 247	- 768 078	41
-5 768 252	- 230 580	- 55 791	- 111 369	- 397 740	.	.	42
1 177 708	- 88 341	- 183 906	- 905 460	-1 177 707	.	.	43
- 55 433	- 1 409	- 1 271	- 4 430	- 7 110	- 62 543	-	44
- 304 918	- 18 336	- 2 776	- 20 194	- 41 306	- 337 450	- 8 775	45
- 31 532	26 137	2 954	2 441	31 532	- 120 397	120 397	46
- 197 652	- 3 783	- 2 507	- 9 507	- 15 797	- 213 449	-	47
16 145	29 088	- 14 802	- 30 430	- 16 144	- 116 946	116 946	48
1 301 927	308 083	- 117 409	-1 492 601	-1 301 927	.	.	49
-	-	-	-	-	.	.	50
2 001 246	128 349	7 339	38 069	173 757	665 662	1 509 338	51
4 817 947	918 770	526 908	-	1 445 678	.	.	52
-1 216 173	1 291 230	129 782	- 204 839	1 216 173	.	.	53
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
x	x	x	x	x	x	x	56
x	x	x	x	x	x	x	57
x	x	x	x	x	x	x	58
x	x	x	x	x	x	x	59
x	x	x	x	x	x	x	60
x	x	x	x	x	x	x	61
x	x	x	x	x	x	x	62
81 273 052	5 500 102	1 378 198	2 189 541	9 067 841	69 825 075	20 515 819	63
8 475 757	376 434	81 038	297 342	754 814	8 212 801	1 017 770	64
36 519 129	1 716 524	400 550	1 433 099	3 550 173	7 902 985	- 157 571	65
27 554 602	1 063 762	212 516	494 120	1 770 398	.	.	66
1 044 158	5 033	6 461	42 428	53 922	1 039 491	58 591	67
2 076 388	-	13 603	89 323	102 926	2 179 313	-	68
27 517 318	1 000 629	305 557	832 603	2 138 788	27 429 435	2 226 671	69
14 109 651	557 039	216 386	698 001	1 471 426	14 422 157	1 158 920	70
4 037 767	5 033	26 526	174 179	205 738	4 129 051	114 454	71
17 445 434	448 620	115 697	308 782	873 099	17 136 328	1 182 205	72
x	x	x	x	x	x	x	73

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.

2.1 Nach Steuerarten

Mill.

Lfd. Nr	Steuerart	Vierteljahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
1	Steuern Insgesamt	4./96	29 656,1	4 243,0	4 972,1	377,6	2 731,4	262,6	2 910,7	7 803,8	1 481,5	319,5
2		3./96	22 680,3	3 088,3	3 579,4	291,0	2 095,1	173,6	2 066,8	6 090,7	1 066,8	243,0
3		4./95	31 803,6	4 238,6	5 167,4	675,5	2 770,9	407,0	3 083,2	8 162,6	1 498,0	381,1
4	Grundsteuer A	4./96	142,9	18,0	29,5	5,0	6,2	7,6	25,0	13,6	7,2	0,1
5		3./96	175,8	21,4	47,5	5,7	9,2	4,4	28,6	17,6	10,5	1,0
6		4./95	147,1	18,5	33,7	5,6	5,9	6,8	24,6	14,1	7,2	0,4
7	Grundsteuer B	4./96	3 088,9	356,6	450,8	64,0	212,9	46,2	322,7	749,8	126,8	35,4
8		3./96	3 968,4	435,5	557,1	75,2	236,7	45,2	396,0	1 080,8	158,9	43,7
9		4./95	2 910,7	330,1	437,8	61,0	201,6	40,3	305,6	720,2	127,3	36,6
10	Gewerbsteuer- (brutto)	4./96	12 038,6	1 672,3	1 808,3	114,3	1 258,0	65,9	1 100,4	3 393,9	618,6	125,3
11		3./96	11 393,8	1 611,9	1 847,5	107,7	1 221,5	58,4	984,0	3 270,7	491,4	113,8
12		4./95	11 223,3	1 517,0	1 769,8	85,1	1 154,6	58,8	924,3	3 315,6	553,4	128,9
13	Gewerbsteuer- umlage (Ausgabe)	4./96	4 243,5	674,1	754,1	25,6	480,8	11,6	422,3	1 233,0	174,1	43,0
14		3./96	2 165,5	368,4	345,2	15,5	218,6	7,0	205,5	602,9	121,7	21,3
15		4./95	4 055,0	659,7	737,3	20,4	420,6	11,3	389,0	1 116,4	165,4	37,1
16	Gewerbsteuer- (netto)	4./96	7 795,1	998,1	1 054,2	88,7	777,2	54,3	678,1	2 160,9	444,5	82,3
17		3./96	9 228,3	1 243,6	1 502,3	92,2	1 002,9	51,4	778,5	2 667,8	369,8	92,5
18		4./95	7 168,3	857,3	1 032,6	64,7	734,0	47,5	535,4	2 199,1	388,1	91,9
19	Anteil an Lohn- und Zinsabschlag veranl. Eink. steuer	4./96	18 318,5	2 842,9	3 435,8	214,5	1 703,5	150,3	1 856,4	4 809,0	828,5 ^{a)}	191,3
20		3./96	8 971,2	1 358,3	1 467,3	111,5	809,8	68,1	845,0	2 241,4	448,7 ^{b)}	95,0
21		4./95	21 270,5	3 003,1	3 661,4	539,5	1 799,0	308,2	2 189,9	5 155,8	901,1	241,9
22	Grunderwerb- steuer	4./96	71,5	-	0,6	-	- 0,2	-	-	-	58,4	6,5
23		3./96	73,3	-	0,2	-	0,5	-	-	-	59,9	6,1
24		4./95	71,7	-	0,9	-	0,3	-	-	-	58,4	6,4
25	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	4./96	239,2	27,4	1,2	5,3	31,8	4,1	28,5	70,6	16,1	4,0
26		3./96	263,2	29,5	5,1	6,5	35,9	4,5	18,7	83,1	19,1	4,7
27		4./95	235,3	29,6	1,1	4,7	30,1	4,2	27,7	73,4	16,0	4,0

a) Darunter 37,01 Mill. DM Landeszuweisungen nach dem Familienleistungsausgleich

b) Darunter 36,74 Mill. DM Landeszuweisungen nach dem Familienleistungsausgleich.

StBA, FS 14, R 4, 4. Vj u. Jahr 1996

n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1996

und Landern

DM

Sachsen	Sachsen Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadt- staaten	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
675,1	397,7	1 060,0	282,3	27 517,3	1 000,6	305,6	832,6	2 138,8	27 429,4	2 226,7	1
554,3	259,5	772,9	227,7	20 509,1	995,2	235,5	940,4	2 171,2	20 965,9	1 714,4	2
1 079,2	577,7	1 190,1	518,2	29 749,5	903,1	302,8	848,2	2 054,1	28 295,9	3 507,7	3
6,5	10,6	7,9	5,0	142,3	0,0	0,0	0,6	0,7	108,2	34,7	4
6,3	9,3	8,7	4,9	175,1	0,0	0,2	0,4	0,7	145,2	30,6	5
6,4	10,3	7,7	5,1	146,3	0,0	0,1	0,6	0,7	112,8	34,3	6
136,9	71,3	103,4	51,2	2 727,9	161,0	67,3	132,7	361,0	2 673,6	415,2	7
147,2	72,3	128,8	63,5	3 440,9	304,3	33,5	189,7	527,5	3 474,2	494,2	8
131,6	57,9	94,9	39,3	2 584,2	163,2	43,2	120,0	326,5	2 521,2	389,5	9
246,9	119,0	337,1	93,6	10 953,5	388,4	141,1	555,5	1 085,0	11 354,1	684,5	10
202,2	94,8	347,2	82,7	10 433,8	301,3	133,9	524,8	960,0	10 836,7	557,1	11
212,3	93,6	329,7	78,7	10 221,9	406,9	134,9	459,6	1 001,4	10 651,4	571,9	12
38,8	21,0	141,8	17,5	4 037,8	5,0	26,5	174,2	205,7	4 129,1	114,5	13
21,9	10,9	76,8	8,0	2 023,6	22,5	25,1	94,3	141,9	2 102,2	63,3	14
37,4	19,5	127,7	16,1	3 757,9	83,8	25,7	187,5	297,1	3 950,3	104,7	15
208,1	98,0	195,2	76,1	6 915,8	383,4	114,6	381,3	879,3	7 225,1	570,0	16
180,3	83,9	270,4	74,7	8 410,2	278,8	108,8	430,5	818,1	8 734,6	493,8	17
174,9	74,2	202,0	62,6	6 464,0	323,1	109,2	272,0	704,3	6 701,1	467,2	18
318,1	213,2	735,1	147,0	17 445,4	448,6	115,7	308,8	873,1	17 136,3	1 182,2	19
214,3	88,4	344,7	80,9	8 173,4	404,4	84,6	308,8	797,8	8 303,7	667,5	20
759,6	430,9	874,4	408,6	20 273,4	408,8	142,5	445,8	997,1	18 678,3	2 592,3	21
-	-	-	-	65,4	-	6,1	-	6,1	71,5	-	22
-	-	-	-	66,6	-	6,7	-	6,7	73,3	-	23
-	-	-	-	65,9	-	5,8	-	5,8	71,7	-	24
5,5	4,6	18,3	3,0	220,6	7,5	1,8	9,2	18,6	214,7	24,5	25
6,2	5,6	20,3	3,7	242,8	7,7	1,8	11,0	20,5	234,9	28,3	26
6,7	4,3	11,1	2,6	215,7	8,0	2,0	9,7	19,7	210,9	24,4	27

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1996

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.1 Gemeinden insgesamt

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranlagter Einkommenst. u. Zinsabschlag	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	142 926	3 088 892	12 038 584	4 243 505	7 795 079	18 318 533	71 521	239 163	29 656 106
Baden-Württemberg	17 992	356 590	1 672 261	674 124	998 137	2 842 885	-	27 447	4 243 049
Bayern	29 506	450 764	1 808 335	754 126	1 054 209	3 435 801	644	1 217	4 972 138
Brandenburg	5 041	63 981	114 272	25 572	88 700	214 490	-	5 348	377 559
Hessen	6 194	212 897	1 258 025	480 828	777 197	1 703 523	- 167	31 778	2 731 420
Mecklenburg-Vorpommern	7 590	46 244	65 882	11 556	54 326	150 319	-	4 071	262 550
Niedersachsen	24 994	322 711	1 100 398	422 298	678 100	1 856 390	-	28 535	2 910 728
Nordrhein-Westfalen	13 563	749 763	3 393 920	1 232 986	2 160 934	4 808 977	-	70 602	7 803 840
Rheinland-Pfalz	7 224	126 849	618 605	174 075	444 530	828 451 ^{a)}	58 421	16 055	1 481 528
Saarland	114	35 370	125 308	43 033	82 275	191 278	6 476	3 962	319 476
Sachsen	6 468	136 900	246 892	38 783	208 109	318 082	-	5 524	675 082
Sachsen-Anhalt	10 627	71 293	118 999	21 030	97 969	213 216	-	4 639	397 746
Schleswig-Holstein	7 945	103 393	337 058	141 843	195 215	735 050	-	18 346	1 059 950
Thüringen	5 014	51 155	93 587	17 513	76 074	146 972	-	3 038	282 252
Flächenländer	142 272	2 727 910	10 953 542	4 037 767	6 915 775	17 445 434	65 374	220 562	27 517 318
Berlin	49	161 021	388 438	5 033	383 405	448 620	-	7 532	1 000 629
Bremen	6	67 299	141 102	26 526	114 576	115 697	6 147	1 832	305 557
Hamburg	599	132 663	555 502	174 179	381 323	308 782	-	9 237	832 603
Stadtstaaten	654	360 982	1 085 042	205 738	879 304	873 099	6 147	18 601	2 138 788
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	108 186	2 673 643	11 354 121	4 129 051	7 225 070	17 136 328	71 521	214 694	27 429 435
Neue Länder und Berlin-Ost	34 740	415 249	684 463	114 454	570 009	1 182 205	-	24 469	2 226 671

^{a)} Darunter 37 010 Tsd. DM Landeszuweisungen nach dem Familienleistungsausgleich.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1996

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.2 Kreisfreie Städte ^{a)}

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranlagter Einkommenst u Zinsabschlag	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u steuerähnli Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	5 139	1 087 876	5 027 646	1 586 755	3 440 891	5 428 441	18 699	81 685	10 062 728
Baden-Württemberg	649	114 531	575 399	172 979	402 420	538 584	-	5 058	1 061 241
Bayern	817	188 653	849 383	311 339	538 044	1 211 587	609	124	1 939 832
Brandenburg	- 15	12 281	30 376	4 748	25 628	36 646	-	785	75 325
Hessen	204	102 630	729 187	215 918	513 269	431 215	90	15 697	1 063 105
Mecklenburg-Vorpommern	112	18 145	31 217	4 466	26 751	51 830	-	1 531	98 369
Niedersachsen	668	96 691	374 640	125 738	248 902	422 735	-	8 058	777 053
Nordrhein-Westfalen	1 090	393 248	1 771 979	614 493	1 157 486	2 144 820	-	35 828	3 732 471
Rheinland-Pfalz	640	44 710	344 829	75 052	269 777	238 896	18 000	5 572	577 594
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	172	52 215	133 411	16 979	116 432	106 920	-	2 592	278 331
Sachsen-Anhalt	182	19 475	44 001	5 616	38 385	50 075	-	1 417	109 535
Schleswig-Holstein	254	32 511	107 993	33 922	74 071	162 259	-	4 192	273 288
Thüringen	366	12 786	35 231	5 505	29 726	32 874	-	831	76 584
Nachrichtlich Früheres Bundesgebiet	4 322	972 974	4 753 410	1 549 441	3 203 969	5 150 096	18 699	74 529	9 424 584
Neue Länder	817	114 902	274 236	37 314	236 922	278 345	-	7 156	638 144

^{a)} Ohne Stadtstaaten

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1996

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.3 Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranlagter Einkommenst. u. Zinsabschlag	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland ..	137 100	1 640 029	5 925 698	2 451 012	3 474 686	12 016 993	14	129 144	17 397 964
Baden-Württemberg	17 343	242 059	1 096 862	501 145	595 717	2 304 301	-	21 920	3 181 339
Bayern	28 656	262 106	958 754	442 787	515 967	2 224 214	- 5	1 093	3 032 030
Brandenburg	5 056	51 700	83 896	20 824	63 072	177 844	-	4 310	301 985
Hessen	5 990	110 267	528 838	264 910	263 928	1 272 308	19	14 185	1 666 695
Mecklenburg-Vorpommern	7 478	28 099	34 665	7 090	27 575	98 489	-	2 478	164 119
Niedersachsen	24 326	226 020	725 758	296 560	429 198	1 433 655	-	19 032	2 132 230
Nordrhein-Westfalen	12 473	356 515	1 621 941	618 493	1 003 448	2 664 157	-	32 285	4 068 880
Rheinland-Pfalz ¹⁾	6 584	82 139	273 776	99 023	174 753	589 555	-	7 812	860 842
Saarland ²⁾	114	35 370	125 308	43 033	82 275	191 278	-	3 852	312 890
Sachsen	6 296	84 685	113 481	21 804	91 677	211 162	-	2 790	396 609
Sachsen-Anhalt	10 445	51 818	74 998	15 414	59 584	163 141	-	3 193	288 182
Schleswig-Holstein	7 691	70 882	229 065	107 921	121 144	572 791	-	13 987	786 495
Thüringen	4 648	38 369	58 356	12 008	46 348	114 098	-	2 207	205 668
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	103 177	1 385 358	5 560 302	2 373 872	3 186 430	11 252 259	14	114 166	16 041 401
Neue Länder	33 923	254 671	365 396	77 140	288 256	764 734	-	14 978	1 356 563

¹⁾ In den sonstigen Steuern sind 2 833 Tsd. DM der Verbandsgemeinden enthalten.

²⁾ Einschl. Landeshauptstadt Saarbrücken.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. , n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1996

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.4 Landkreise

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u steuerärtl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	33	5	198	46 661	9 729	56 626
Baden-Württemberg	-	-	-	-	469	469
Bayern	33	5	198	40	-	276
Brandenburg	-	-	-	-	249	249
Hessen	-	-	-	- 276	1 896	1 620
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	62	62
Niedersachsen	-	-	-	-	1 445	1 445
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	2 489	2 489
Rheinland-Pfalz	-	-	-	40 421	2 671	43 092
Saarland ¹⁾	-	-	-	6 476	110	6 586
Sachsen	-	-	-	-	142	142
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	29	29
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	167	167
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich Früheres Bundesgebiet	33	5	198	46 661	9 247	56 144
Neue Länder	-	-	-	-	482	482

¹⁾ Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1996

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Landkreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte ¹⁾	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Deutschland	4./96	27 517 318	10 062 728	17 397 964	11 435 688	5 962 276	56 626
	3./96	20 509 138	8 029 139	12 424 447	8 347 969	4 076 478	55 549
	4./95	29 749 524	10 336 846	19 359 517	12 490 619	6 868 898	53 161
Baden-Württemberg	4./96	4 243 049	1 061 241	3 181 339	2 017 688	1 163 651	469
	3./96	3 088 317	784 716	2 301 711	1 517 621	784 090	1 890
	4./95	4 238 598	963 244	3 274 970	2 090 118	1 184 852	384
Bayern	4./96	4 972 138	1 939 832	3 032 030	1 262 192	1 769 838	276
	3./96	3 579 358	1 519 001	2 059 159	869 537	1 189 622	2 211
	4./95	5 167 377	1 970 649	3 196 027	1 332 868	1 863 159	701
Brandenburg	4./96	377 559	75 325	301 985	130 377	171 608	249
	3./96	291 032	55 237	235 632	104 201	131 431	160
	4./95	675 480	122 787	552 377	241 948	310 429	316
Hessen	4./96	2 731 420	1 063 105	1 666 695	1 266 483	400 212	1 620
	3./96	2 095 103	889 825	1 201 572	938 915	262 657	3 706
	4./95	2 770 903	998 477	1 769 981	1 342 380	427 601	2 445
Mecklenburg-Vorpommern	4./96	262 550	98 369	164 119	44 392	119 727	62
	3./96	173 610	65 074	108 452	33 424	75 028	84
	4./95	407 004	148 453	258 491	71 046	187 445	60
Niedersachsen	4./96	2 910 728	777 053	2 132 230	1 528 733	603 497	1 445
	3./96	2 066 750	627 367	1 449 292	1 063 045	386 247	- 9 909
	4./95	3 083 227	781 129	2 300 744	1 630 609	670 135	1 354
Nordrhein-Westfalen	4./96	7 803 840	3 732 471	4 068 880	3 913 050	155 830	2 489
	3./96	6 090 732	3 130 469	2 954 593	2 849 740	104 853	5 670
	4./95	8 162 623	3 888 959	4 270 489	4 101 503	168 986	3 175

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1996

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Viertel-jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte ¹⁾	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Rheinland-Pfalz	4./96	1 481 528 ^{a)}	577 594	860 842	228 242	632 600	43 092
	3./96	1 066 795 ^{b)}	391 304	629 380	178 299	451 081	46 111
	4./95	1 497 975	530 287	923 370	245 622	677 748	44 318
Saarland	4./96	319 476	-	312 890	290 196	22 694	6 586
	3./96	243 021	-	236 795	218 836	17 959	6 226
	4./95	381 128	-	374 625	351 454	23 171	6 503
Sachsen	4./96	675 082	278 331	396 609	157 306	239 303	142
	3./96	554 321	219 640	334 683	131 230	203 453	298
	4./95	1 079 214	369 776	709 437	289 235	420 202	1
Sachsen-Anhalt	4./96	397 746	109 535	288 182	124 385	163 797	29
	3./96	259 467	67 465	191 920	87 931	103 989	82
	4./95	577 653	142 639	434 946	189 150	245 796	68
Schleswig-Holstein	4./96	1 059 950	273 288	786 495	391 348	395 147	167
	3./96	772 883	214 789	557 762	289 694	268 068	332
	4./95	1 190 147	294 833	901 478	461 993	439 485	- 6 164
Thüringen	4./96	282 252	76 584	205 668	81 296	124 372	-
	3./96	227 749	64 252	163 496	65 496	98 000	1
	4./95	518 195	125 613	392 582	142 693	249 889	-
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	4./96	25 522 129	9 424 584	16 041 401	10 897 932	5 143 469	56 144
	3./96	19 002 959	7 557 471	11 390 264	7 925 687	3 464 577	55 224
	4./95	26 491 978	9 427 578	17 011 684	11 556 547	5 455 137	52 716
Neue Länder	4./96	1 995 189	638 144	1 356 563	537 756	818 807	482
	3./96	1 506 179	471 668	1 034 183	422 282	611 901	325
	4./95	3 257 546	909 268	2 347 833	934 072	1 413 761	445

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

a) Darunter 37 010 Tsd. DM Landeszuweisungen nach dem Familienleistungsausgleich.

b) Darunter 36 740 Tsd. DM Landeszuweisungen nach dem Familienleistungsausgleich.

3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen

nach Steuerarten

1 000

Lfd Nr	Land	Vergnügung- steuer für die Vorführung von Bildstreifen	Sonstige Vergnügung- steuer	Hundesteuer	Getränke- steuer	Schank- erlaubnis- steuer	Jagd- und Fischerei- steuer
		1	2	3	4	5	6
1	Deutschland	4 557	124 388	45 407	5 616	1 293	8 826
2	Baden-Württemberg	-	16 673	777	-	-	483
3	Bayern	-	-	660	-	-	-
4	Brandenburg	- 18	2 891	1 440	-	-	252
5	Hessen	259	7 961	5 073	5 519	1 239	1 159
6	Mecklenburg-Vorpommern	189	1 917	1 313	-	-	62
7	Niedersachsen		17 404	6 511	19	-	1 446
8	Nordrhein-Westfalen	975	41 673	16 821	-	-	2 730
9	Rheinland-Pfalz	23	5 994	2 836	-	58	2 389
10	Saarland	-	2 074	697	-	-	109
11	Sachsen	2 419	1 309	1 150	-	-	-
12	Sachsen-Anhalt	161	3 133	1 299	- 38	-	57
13	Schleswig-Holstein	542	7 427	2 334	107	- 4	134
14	Thüringen	-	2 099	878	-	-	5
15	Flächenländer	4 557	110 555	41 789	5 607	1 293	8 826
16	Berlin	-	4 089	3 443	-	-	-
17	Bremen	-	1 769	63	-	-	-
18	Hamburg	-	7 974	113	9	-	-
19	Stadtstaaten	-	13 833	3 618	9	-	-
20	Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	1 806	112 495	38 022	5 654	1 293	8 450
21	Neue Länder und Berlin-Ost	2 751	11 893	7 385	- 38	-	376

der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1996

und Landern

DM

Sonstige Steuern	Andere Steuern zusammen (Summe Spalten 1 - 7)	Fremdenverkehrs- abgabe	Abgaben von Spielbanken	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	Steuerähnliche Einnahmen zus. (Summe Spalten 9 - 11)	Insgesamt	Lfd. Nr
7	8	9	10	11	12	13	
20 927	211 015	3 305	22 549	2 294	28 148	239 163	1
3 838	21 771	2 917	1 916	843	5 676	27 447	2
219	880	-	-	337	337	1 217	3
734	5 298	136	-	- 86	50	5 348	4
622	21 835	-	9 696	247	9 943	31 778	5
435	3 916	-	-	155	155	4 071	6
3 175	28 565	-	-	- 30	- 30	28 535	7
1 730	63 929	20	6 653	-	6 673	70 602	8
923	12 226	-	3 290	539	3 829	16 055	9
-	2 880	-	991	91	1 082	3 962	10
319	5 198	232	3	91	326	5 524	11
31	4 639	-	-	-	-	4 639	12
7 729	18 267	-	-	79	79	18 346	13
31	3 010	-	-	28	28	3 038	14
19 786	192 414	3 305	22 549	2 294	28 148	220 562	15
-	7 532	-	-	-	-	7 532	16
-	1 832	-	-	-	-	1 832	17
1 141	9 237	-	-	-	-	9 237	18
1 141	18 601	-	-	-	-	18 601	19
19 377	187 105	2 937	22 546	2 106	27 589	214 694	20
1 550	23 910	368	3	188	559	24 469	21

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1996

4.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1996	1995	Veränderung	
	Mill. DM			%
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt ¹⁾	848 704,9	814 284,2	+ 34 420,7	+ 4,2
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	603 693,6	579 176,9	+ 24 516,7	+ 4,2
Lohnsteuer ¹⁾	294 579,4	282 700,5	+ 11 878,9	+ 4,2
Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	12 315,1	13 997,2	- 1 682,1	- 12,0
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	16 057,8	16 914,4	- 856,6	- 5,1
Zinsabschlag	12 110,5	12 806,7	- 696,3	- 5,4
Körperschaftsteuer ²⁾	31 422,7	18 135,8	+ 13 286,9	+ 73,3
Umsatzsteuer	200 381,5	198 496,3	+ 1 885,1	+ 0,9
Einfuhrumsatzsteuer	36 826,7	36 126,0	+ 700,7	+ 1,9
Bundessteuern	137 865,5	134 066,1	+ 3 799,4	+ 2,8
Versicherungsteuer	14 348,0	14 103,9	+ 244,1	+ 1,7
Tabaksteuer	20 697,9	20 594,7	+ 103,2	+ 0,5
Kaffeesteuer	2 235,7	2 186,3	+ 49,4	+ 2,3
Branntweinsteuer	5 084,7	4 836,7	+ 248,0	+ 5,1
Schaumweinsteuer	1 063,6	1 083,3	- 19,8	- 1,8
Zwischenerzeugnissteuer	52,1	42,5	+ 9,6	+ 22,7
Mineralölsteuer	68 251,4	64 887,8	+ 3 363,6	+ 5,2
Solidaritätszuschlag	26 090,6	26 267,3	- 176,6	- 0,7
Pauschalierte Eingangsabgaben	7,9	9,8	- 1,9	- 19,6
Sonstige Bundessteuern	33,7	54,0	- 20,3	- 37,6
Landessteuern	38 540,0	36 601,5	+ 1 938,5	+ 5,3
Vermögensteuer	9 035,4	7 855,4	+ 1 179,9	+ 15,0
Erbschaftsteuer	4 053,5	3 548,5	+ 505,0	+ 14,2
Grunderwerbsteuer	6 389,9	6 066,6	+ 323,3	+ 5,3
Kraftfahrzeugsteuer	13 743,3	13 805,5	- 62,2	- 0,5
Rennwett- und Lotteriesteuer	2 843,6	2 785,0	+ 58,6	+ 2,1
dar. Lotteriesteuer	2 659,0	2 594,4	+ 64,6	+ 2,5
Feuerschutzsteuer	755,5	761,4	- 5,9	- 0,8
Biersteuer	1 718,5	1 778,9	- 60,4	- 3,4
Zölle	6 592,3	7 117,5	- 46,0	- 7,4
Gemeindesteuern	62 013,5	57 322,2	+ 4 691,3	+ 8,2
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	625,3	613,6	+ 11,6	+ 1,9
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	14 071,2	13 130,5	+ 940,7	+ 7,2
Gewerbsteuer	45 858,8	42 151,8	+ 3 707,0	+ 8,8
Grunderwerbsteuer	305,3	296,1	+ 9,1	+ 3,1
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 153,0	1 130,2	+ 22,9	+ 2,0
Nachrichtl.: Grunderwerbsteuer insgesamt	6 695,2	6 362,7	+ 332,4	+ 5,2

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1996

4.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1996	1995	Veränderung	
	Mill. DM		%	
Früheres Bundesgebiet				
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	561 356,9	538 674,4	+ 22 682,5	+ 4,2
Lohnsteuer ¹⁾	265 924,7	255 258,6	+ 10 666,1	+ 4,2
Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	16 233,6	17 206,1	- 972,4	- 5,7
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	15 538,5	16 182,0	- 643,5	- 4,0
Zinsabschlag	11 951,4	12 678,1	- 726,8	- 5,7
Körperschaftsteuer ²⁾	31 513,7	18 766,9	+ 12 746,8	+ 67,9
Umsatzsteuer	184 385,1	183 431,4	+ 953,7	+ 0,5
Einfuhrumsatzsteuer	35 809,9	35 151,3	+ 658,6	+ 1,9
Landessteuern	34 262,4	32 431,0	+ 1 831,4	+ 5,6
Vermögensteuer	9 031,3	7 856,6	+ 1 174,7	+ 15,0
Erbschaftsteuer	3 996,2	3 494,0	+ 502,2	+ 14,4
Grunderwerbsteuer	4 775,8	4 501,4	+ 274,4	+ 6,1
Kraftfahrzeugsteuer	11 725,6	11 784,2	- 58,6	- 0,5
Rennwett- und Lotteriesteuer	2 616,9	2 573,5	+ 43,3	+ 1,7
dar. Lotteriesteuer	2 438,4	2 389,2	+ 49,2	+ 2,1
Feuerschutzsteuer	658,7	685,8	- 27,1	- 4,0
Biersteuer	1 457,6	1 535,2	- 77,6	- 5,1
Gemeindesteuern	57 638,3	53 448,2	+ 4 190,0	+ 7,8
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	501,3	493,8	+ 7,5	+ 1,5
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	12 310,0	11 600,6	+ 709,3	+ 6,1
Gewerbsteuer	43 479,9	40 029,8	+ 3 450,1	+ 8,6
Grunderwerbsteuer	305,3	296,1	+ 9,1	+ 3,1
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 041,9	1 027,9	+ 14,0	+ 1,4
Nachrichtl. Grunderwerbsteuer insgesamt	5 081,0	4 797,6	+ 283,5	+ 5,9
Neue Länder und Berlin-Ost				
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	42 336,7	40 502,6	+ 1 834,2	+ 4,5
Lohnsteuer ¹⁾	28 654,7	27 441,9	+ 1 212,8	+ 4,4
Veranlagte Einkommensteuer	- 3 918,5	- 3 208,8	- 709,7	x
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	519,3	732,4	- 213,1	- 29,1
Zinsabschlag	159,1	128,6	+ 30,5	+ 23,7
Körperschaftsteuer	- 91,1	- 631,1	+ 540,1	x
Umsatzsteuer	15 996,4	15 064,9	+ 931,5	+ 6,2
Einfuhrumsatzsteuer	1 016,8	974,7	+ 42,1	+ 4,3
Landessteuern	4 277,6	4 170,5	+ 107,1	+ 2,6
Vermögensteuer	4,1	- 1,2	+ 5,3	x
Erbschaftsteuer	57,3	54,4	+ 2,9	+ 5,3
Grunderwerbsteuer	1 614,1	1 565,2	+ 48,9	+ 3,1
Kraftfahrzeugsteuer	2 017,6	2 021,3	- 3,6	- 0,2
Rennwett- und Lotteriesteuer	226,8	211,5	+ 15,3	+ 7,2
dar. Lotteriesteuer	220,6	205,2	+ 15,4	+ 7,5
Feuerschutzsteuer	96,8	75,6	+ 21,2	+ 28,0
Biersteuer	260,9	243,7	+ 17,2	+ 7,1
Gemeindesteuern	4 375,2	3 873,9	+ 501,3	+ 12,9
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	123,9	119,8	+ 4,1	+ 3,4
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	1 761,2	1 529,8	+ 231,4	+ 15,1
Gewerbsteuer	2 378,9	2 122,0	+ 256,9	+ 12,1
Grunderwerbsteuer	-	-	-	-
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	111,2	102,3	+ 8,9	+ 8,7
Nachrichtl. Grunderwerbsteuer insgesamt	1 614,1	1 565,2	+ 48,9	+ 3,1

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1996

4.2 Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1996	1995	Veränderung	
	Mill. DM			%
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt	800 641,8	813 310,8	- 12 669,0	- 1,6
EU-Eigenmittel insgesamt	39 448,8	40 005,2	- 556,4	- 1,4
Zölle	6 592,3	7 117,5	- 525,2	- 7,4
Mehrwertsteuer-Eigenmittel	21 913,3	24 774,3	- 2 861,0	- 11,5
BSP-Eigenmittel ¹⁾	10 943,3	8 113,4	+ 2 829,8	+ 34,9
Steuereinnahmen des Bundes ²⁾	338 404,7	366 071,7	- 27 666,9	- 7,6
Bundessteuern	137 865,5	134 066,1	+ 3 799,4	+ 2,8
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ³⁾	111 729,7	126 096,5	- 14 366,8	- 11,4
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) ⁴⁾	21 401,6	17 525,1	+ 3 876,5	+ 22,1
Zinsabschlag (44 %)	5 328,6	5 635,0	- 306,4	- 5,4
Steuern vom Umsatz (50,5 bzw. 56%) ⁵⁾	126 640,1	138 238,5	- 11 598,4	- 8,4
Gewerbsteuerumlage (50 %)	2 281,3	2 133,9	+ 147,3	+ 6,9
Steuereinnahmen der Länder ⁶⁾	328 217,3	312 698,8	+ 15 518,5	+ 5,0
Landessteuern	38 540,0	36 601,5	+ 1 938,5	+ 5,3
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ³⁾	111 729,7	126 096,5	- 14 366,8	- 11,4
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) ⁴⁾	21 401,6	17 525,1	+ 3 876,5	+ 22,1
Zinsabschlag (44 %)	5 328,6	5 635,0	- 306,4	- 5,4
Steuern vom Umsatz (49,5 bzw. 44 %) ⁵⁾	110 568,0	96 383,8	+ 14 184,2	+ 14,7
Gewerbsteuerumlage (50 %)	2 281,3	2 133,9	+ 147,3	+ 6,9
Erhöhte Gewerbsteuerumlage	4 382,7	3 587,3	+ 795,4	+ 22,2
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	94 571,0	94 535,2	+ 35,8	+ 0,0
Gewerbsteuer (brutto)	45 858,8	42 151,8	+ 3 707,0	+ 8,8
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	8 723,5	8 312,7	+ 410,8	+ 4,9
Gewerbsteuer (netto)	37 135,3	33 839,1	+ 3 296,2	+ 9,7
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	41 280,9	45 525,7	- 4 244,8	- 9,3
Übrige Gemeindesteuern	16 154,7	15 170,4	+ 984,3	+ 6,5
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	8 682,7	8 669,5	+ 13,2	+ 0,2
Gemeinden/Gv.	85 888,3	85 865,7	+ 22,6	+ 0,0
Kreisfreie Städte	32 669,6	31 395,9	+ 1 273,8	+ 4,1
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	52 968,0	54 227,2	- 1 259,2	- 2,3
mit weniger als 10 000 Einwohnern	17 411,1	18 339,4	- 928,3	- 5,1
mit 10 000 Einwohnern und mehr	35 556,9	35 887,7	- 330,9	- 0,9
Landkreise	250,7	242,7	+ 8,0	+ 3,3
Verteilungsrelevante Positionen:				
Steuerliches Kindergeld	- 19 473,4	.	x	x
Kindergeld Familienkassen	- 23 828,4	.	x	x
Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 699,3	.	x	x
Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 2 712,5	.	x	x
Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 1 964,8	.	x	x
Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund				
zum Fonds "Deutsche Einheit"	6 850,0	6 850,0	+ 0,0	+ 0,0
Zuweisung ÖPNV	8 700,0	.	x	x
Bundesergänzungszuweisungen	25 285,5	24 735,7	+ 549,8	+ 3,4

¹⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

²⁾ Nach ÖPNV und BEZ; nach Abführung MWSt- und BSP-Eigenmittel an EU.

³⁾ Nach Abzug von Kindergeld und Erstattungen BfF.

⁴⁾ Nach Abzug von Erstattungen BfF.

⁵⁾ Nach FDE.

⁶⁾ Nach ÖPNV und BEZ.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1996

4.2 Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen				
	1996	1995	Veränderung		
	Mill. DM		%		
Früheres Bundesgebiet					
Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	251 437,8	239 489,0	+ 11 948,8	+ 5,0	
Landessteuern	34 262,4	32 431,0	+ 1 831,4	+ 5,6	
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) ²⁾	.	112 578,5	x	x	
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %)	20 866,0	17 205,6	+ 3 660,4	+ 21,3	
Zinsabschlag (44 %)	4 898,9	5 254,2	- 355,3	- 6,8	
Steuern vom Umsatz (49,5 bzw. 44 %) ³⁾	.	.	x	x	
Gewerbesteuerumlage (50 %)	2 165,5	2 031,3	+ 134,2	+ 6,6	
Erhöhte Gewerbesteuerumlage	4 382,7	3 587,3	+ 795,4	+ 22,2	
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv	87 402,2	86 095,0	+ 1 307,2	+ 1,5	
Gewerbesteuer (brutto)	43 479,9	40 029,8	+ 3 450,1	+ 8,6	
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	8 492,1	8 102,1	+ 390,0	+ 4,8	
Gewerbesteuer (netto)	34 987,8	31 927,7	+ 3 060,1	+ 9,6	
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	38 256,0	40 748,8	- 2 492,8	- 6,1	
Übrige Gemeindesteuern	14 158,4	13 418,4	+ 740,0	+ 5,5	
Es entfallen auf					
Stadtstaaten	7 818,1	7 764,0	+ 54,0	+ 0,7	
Gemeinden/Gv	79 584,1	78 330,9	+ 1 253,2	+ 1,6	
Neue Länder und Berlin-Ost					
Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	76 779,5	73 209,8	+ 3 569,8	+ 4,9	
Landessteuern	4 277,6	4 170,5	+ 107,1	+ 2,6	
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) ²⁾	.	13 518,0	x	x	
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %)	535,6	319,5	+ 216,1	+ 67,6	
Zinsabschlag (44 %)	429,7	380,8	+ 48,9	+ 12,8	
Steuern vom Umsatz (49,5 bzw. 44 %) ³⁾	.	.	x	x	
Gewerbesteuerumlage (50 %)	115,7	102,6	+ 13,2	+ 12,8	
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv	7 168,8	8 440,2	- 1 271,4	- 15,1	
Gewerbesteuer (brutto)	2 378,9	2 122,0	+ 256,9	+ 12,1	
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	231,4	210,6	+ 20,8	+ 9,9	
Gewerbesteuer (netto)	2 147,5	1 911,4	+ 236,2	+ 12,4	
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	3 024,9	4 776,9	- 1 752,0	- 36,7	
Übrige Gemeindesteuern	1 996,3	1 751,9	+ 244,4	+ 13,9	
Es entfallen auf					
Stadtstaaten	864,6	905,5	- 40,8	- 4,5	
Gemeinden/Gv	6 304,2	7 534,7	- 1 230,6	- 16,3	

¹⁾ Nach BEZ und LFA; Aufteilung Berlin in West- und Ostanteil nach Einwohnerzahlen.

²⁾ Aufteilung Kindergeld Familienkassen und Zerlegungsbeträge Lohnsteuer auf Berlin-West und -Ost nicht bekannt.

³⁾ Aufteilung Differenzbeträge Länderanteile an den Steuern vom Umsatz und FDE auf Berlin-West und -Ost nicht bekannt.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1996

4.3 Nach Ländern

Mill. DM

Land	Jahr	Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung			
		Gemein- schaft- steuern	Bundes- steuern	Landes- steuern	Zölle
Deutschland	1996	603 693,6	137 865,5	38 540,0	6 592,3
	1995	579 176,9	134 066,1	36 601,5	7 117,5
Baden-Württemberg	1996	86 319,5	10 394,5	5 709,7	434,2
	1995	82 901,0	9 363,1	5 353,9	433,4
Bayern	1996	96 283,9	13 301,5	6 638,4	588,9
	1995	91 383,7	13 163,4	6 376,9	563,5
Brandenburg	1996	7 687,0	3 193,7	772,5	12,0
	1995	7 136,4	2 711,6	724,7	10,1
Hessen	1996	59 367,9	5 913,3	3 274,5	475,4
	1995	56 079,9	5 682,0	3 055,0	594,1
Mecklenburg-Vorpommern	1996	4 397,0	1 109,5	485,5	1,6
	1995	4 069,9	408,2	454,9	2,3
Niedersachsen	1996	44 675,0	8 900,2	3 436,5	210,1
	1995	43 340,9	8 318,7	3 178,4	221,6
Nordrhein-Westfalen	1996	159 686,5	44 378,2	8 959,4	1 357,4
	1995	151 610,5	43 523,0	8 724,2	1 523,9
Rheinland-Pfalz	1996	36 860,8	6 398,0	1 711,6	2 415,7
	1995	36 085,0	7 041,6	1 469,3	2 632,7
Saarland	1996	6 677,8	398,2	384,7	10,3
	1995	6 666,6	413,6	395,7	12,8
Sachsen	1996	12 070,1	1 181,0	1 468,0	18,3
	1995	11 347,7	1 222,8	1 415,1	11,9
Sachsen-Anhalt	1996	6 781,0	2 895,3	689,0	3,4
	1995	6 466,4	2 504,2	666,3	4,0
Schleswig-Holstein	1996	16 611,9	1 123,1	1 246,2	107,3
	1995	16 654,6	1 010,5	1 181,7	111,6
Thüringen	1996	6 023,3	463,8	635,7	8,4
	1995	5 557,1	626,8	630,6	8,6
Flächenländer	1996	543 441,6	99 650,2	35 411,6	5 643,0
	1995	519 299,8	95 989,5	33 626,8	6 180,6
Berlin	1996	21 933,1	6 753,6	1 541,6	12,0
	1995	22 628,3	6 934,5	1 533,8	11,7
Bremen	1996	6 567,5	2 291,6	334,7	287,9
	1995	6 515,0	2 037,4	317,9	269,3
Hamburg	1996	31 751,4	29 170,1	1 252,1	649,4
	1995	30 733,8	29 104,7	1 123,0	655,9
Stadtstaaten	1996	60 252,0	38 215,3	3 128,4	949,3
	1995	59 877,2	38 076,6	2 974,7	936,9
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet	1996	561 356,9	.	34 262,4	.
	1995	538 674,4	.	32 431,0	.
Neue Länder und Berlin-Ost	1996	42 336,7	.	4 277,6	.
	1995	40 502,6	.	4 170,5	.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1996

4.3 Nach Ländern

Mill. DM

Land	Jahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung		Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Gemeinde- steuern	ins- gesamt	Länder ¹⁾	Gemeinden
Deutschland	1996	62 013,5	848 704,9	328 217,3	94 571,0
	1995	57 322,2	814 284,2	312 698,8	94 535,2
Baden-Württemberg	1996	8 958,3	111 816,0	36 891,0	13 666,3
	1995	8 115,6	106 217,0	35 290,4	13 190,1
Bayern	1996	9 472,5	126 285,2	43 489,1	15 060,9
	1995	9 084,2	120 571,7	40 559,6	14 925,0
Brandenburg	1996	748,1	12 413,3	12 539,8	1 244,9
	1995	619,6	11 202,5	11 779,1	1 475,6
Hessen	1996	5 968,6	74 999,8	21 702,5	8 821,8
	1995	5 447,5	70 858,5	20 422,0	8 723,0
Mecklenburg-Vorpommern	1996	456,9	6 450,5	9 061,8	766,4
	1995	400,9	5 336,1	8 680,6	905,5
Niedersachsen	1996	5 573,8	62 795,6	28 550,5	8 543,2
	1995	5 154,8	60 214,5	27 135,9	8 670,2
Nordrhein-Westfalen	1996	16 677,0	231 058,6	64 224,6	24 755,8
	1995	15 335,1	220 716,7	61 876,2	24 215,5
Rheinland-Pfalz	1996	3 088,7	50 474,8	14 904,9	4 698,0 ^{a)}
	1995	2 750,4	49 979,0	13 975,3	4 446,4
Saarland	1996	702,8	8 173,7	5 873,0	1 046,3
	1995	604,5	8 093,3	5 664,5	1 058,5
Sachsen	1996	1 456,3	16 193,7	21 942,5	2 280,4
	1995	1 285,0	15 282,4	21 062,3	2 610,9
Sachsen-Anhalt	1996	729,0	11 097,7	13 507,3	1 132,5
	1995	601,9	10 242,7	12 902,3	1 331,6
Schleswig-Holstein	1996	1 802,4	20 890,9	10 155,4	2 991,8
	1995	1 695,7	20 654,0	9 880,2	3 102,1
Thuringen	1996	575,7	7 706,8	12 251,6	879,9
	1995	533,7	7 356,8	11 745,0	1 211,1
Flächenländer	1996	56 210,1	740 356,5	295 094,1	85 888,3
	1995	51 628,7	706 725,3	280 973,4	85 865,7
Berlin	1996	2 367,9	32 608,3	19 885,4	4 026,1
	1995	2 360,6	33 468,8	18 718,2	3 991,2
Bremen	1996	743,5	10 225,1	5 236,8	1 016,1
	1995	783,0	9 922,7	5 187,1	1 103,4
Hamburg	1996	2 692,0	65 515,0	8 001,0	3 640,5
	1995	2 549,9	64 167,3	7 820,1	3 574,9
Stadtstaaten	1996	5 803,4	108 348,3	33 123,2	8 682,7
	1995	5 693,5	107 558,8	31 725,4	8 669,5
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet	1996	57 638,3	.	251 437,8	87 402,2
	1995	53 448,2	.	239 489,0	86 095,0
Neue Länder und Berlin-Ost	1996	4 375,2	.	76 779,5	7 168,8
	1995	3 873,9	.	73 209,8	8 440,2

1) In den Angaben ist die Zuweisung ÖPNV in Höhe von 8 700 Mill. DM (1996) enthalten.

a) Darunter 143,57 Mill. DM Landeszuweisungen nach dem Familienleistungsausgleich.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

4 4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd Nr	Steuerart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
v o r d e r				
1	Gemeinschaftsteuern nach Art 106 Abs 3 GG	603 693 599	86 319 487	96 283 861
2	Lohnsteuer ¹⁾	294 579 389	43 336 990	47 480 358
3	Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	12 315 125	2 919 924	2 619 896
4	Nicht veranl Steuern vom Ertrag ²⁾	16 057 783	1 675 856	2 801 814
5	Zinsabschlag	12 110 456	1 372 355	2 068 796
6	Körperschaftsteuer ²⁾	31 422 667	5 113 487	5 804 647
7	Umsatzsteuer	200 381 470	28 361 732	31 945 187
8	Einfuhrumsatzsteuer	36 826 709	3 539 143	3 563 163
9	Bundessteuern	137 865 464	10 394 469	13 301 455
10	Versicherungsteuer	14 347 980	897 015	4 333 107
11	Tabaksteuer	20 697 874	206	1 967
12	Kaffeesteuer	2 235 708	95 608	29 867
13	Branntweinsteuer	5 084 700	138 020	101 352
14	Schaumweinsteuer	1 063 557	68 879	47 601
15	Zwischenerzeugnissteuer	52 074	4 247	862
16	Mineralölsteuer ³⁾	68 251 384	5 284 559	4 421 336
17	Solidaritatzuschlag	26 090 638	3 901 708	4 354 061
18	Pauschalierte Eingangsabgaben	7 864	1 068	2 736
19	Sonstige Bundessteuern	33 685	3 159	8 566
20	Zölle	6 592 293	434 164	588 928
21	Landessteuern	38 539 990	5 709 651	6 638 435
22	Vermogensteuer	9 035 381	1 546 896	1 669 134
23	Erbschaftsteuer	4 053 478	679 820	802 026
24	Grunderwerbsteuer	6 389 902	873 344	983 938
25	Kraftfahrzeugsteuer	13 743 268	1 919 902	2 231 926
26	Rennwett- und Lotteriesteuer	2 843 647	412 090	466 862
27	Totalisatorsteuer	105 933	7 765	14 402
28	Andere Rennwettsteuer	38 874	6 703	5 753
29	Lotteriesteuer	2 659 006	387 618	437 688
30	Sportwettsteuer ⁴⁾	39 833	10 002	9 017
31	Feuerschutzsteuer	755 496	138 409	129 298
32	Biersteuer	1 718 518	139 100	355 251
33	Sonstige	300	90	-
34	Gemeindesteuern	62 013 530	8 958 250	9 472 512
35	Grundsteuer A	625 257	77 758	149 859
36	Grundsteuer B	14 071 156	1 925 576	1 979 847
37	Gewerbsteuer (brutto)	45 858 802	6 777 432	7 310 369
38	Grunderwerbsteuer	305 250	-	1 417
39	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 153 047	177 480	31 020
40	Steuereinnahmen insgesamt	848 704 876	111 816 021	126 285 191

1) Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld)

2) Vor Abzug von Erstattungen BfF

3) Darunter Deutschland: 3 731,4 Mill. DM Heizölsteuer
und 3 270,8 Mill. DM Erdgassteuer.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1996

und Landern
DM

Branden- burg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Lfd Nr
Steuerverteilung							
7 686 976	59 367 947	4 396 961	44 675 016	159 686 533	36 860 802	6 677 754	1
4 751 475	29 142 884	3 281 695	24 024 865	73 165 404	11 610 302	3 276 277	2
- 680 155	324 854	- 448 534	1 701 161	5 543 220	428 511	57 118	3
80 190	2 650 934	56 366	921 559	4 940 067	597 946	149 325	4
16 918	4 338 447	14 496	589 482	1 978 642	279 796	77 899	5
- 10 151	3 768 073	7 488	2 847 213	8 720 786	1 556 797	323 163	6
3 282 501	16 785 879	1 446 155	12 893 826	58 957 119	8 237 561	2 659 553	7
246 198	2 356 876	39 295	1 696 910	6 381 295	14 149 889	134 419	8
3 193 672	5 913 301	1 109 538	8 900 197	44 378 167	6 398 033	398 151	9
-	1 343 319	-	1 289 253	4 295 399	100 418	93 251	10
3 829	384	1 206	423	20 684 126	212	35	11
3	4 754	1 682	113 630	112 133	57 381	441	12
1 389	80 563	29 744	264 767	204 276	3 973 195	2 927	13
155	290 000	3 046	5 765	49 779	498 371	13 945	14
-	7 255	3	10 993	11 292	2 497	114	15
2 852 810	1 252 628	861 058	5 098 553	12 536 556	736 379	12 136	16
307 494	2 931 391	211 445	2 116 446	6 484 172	1 025 597	276 045	17
1 879	2 348	588	214	760	1 392	14	18
26 113	659	764	153	- 326	2 591	- 757	19
12 037	475 448	1 600	210 062	1 357 412	2 415 651	10 270	20
772 506	3 274 463	485 478	3 436 516	8 959 442	1 711 573	384 745	21
- 0	976 104	-	767 031	2 407 892	479 845	65 747	22
11 185	345 444	3 248	356 688	1 006 684	234 635	19 363	23
282 735	493 055	162 900	498 601	1 286 103	-	19 641	24
386 810	1 057 555	254 765	1 385 738	2 993 864	698 421	189 557	25
38 786	225 647	23 994	255 217	698 271	162 687	37 433	26
1 645	2 241	-	3 572	54 273	19	7	27
-	4 634	-	2 509	14 925	147	87	28
37 141	214 271	23 994	249 135	615 140	162 520	37 339	29
-	4 501	-	-	13 933	-	-	30
18 592	86 482	11 963	92 225	71 844	44 499	9 486	31
34 396	90 174	28 610	81 018	494 782	91 489	43 309	32
-	-	-	-	-	-	210	33
748 107	5 968 613	456 901	5 573 831	16 677 028	3 088 733	702 777	34
20 223	33 626	24 099	106 951	61 254	34 299	2 634	35
275 605	1 052 162	178 336	1 424 219	3 423 764	586 158	168 802	36
428 165	4 736 682	236 450	3 920 257	12 874 097	2 141 574	487 744	37
-	1 169	-	-	-	249 074	26 005	38
24 117	144 971	18 018	122 403	317 912	77 631	17 591	39
12 413 298	74 999 772	6 450 478	62 795 622	231 058 582	50 474 792	8 173 697	40

4) Soweit von den Landerfinanzverwaltungen
getrennt nachgewiesen

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd Nr	Steuerart	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
v o r d e r					
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	12 070 136	6 780 997	16 611 889	6 023 256
2	Lohnsteuer ¹⁾	8 325 919	4 753 474	8 350 399	4 224 106
3	Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	-1 136 084	- 687 571	804 728	- 779 933
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag ²⁾	131 196	67 274	278 712	60 455
5	Zinsabschlag	46 880	18 139	206 256	21 317
6	Körperschaftsteuer ²⁾	- 165 862	48 590	1 021 733	- 42 780
7	Umsatzsteuer	4 466 466	2 361 116	5 527 720	2 469 066
8	Einfuhrumsatzsteuer	401 621	219 975	422 341	71 025
9	Bundessteuern	1 180 959	2 895 342	1 123 124	463 771
10	Versicherungsteuer	-	-	185 988	-
11	Tabaksteuer	839	184	1 675	148
12	Kaffeesteuer	199	3 007	14 097	108
13	Branntweinsteuer	6 110	17 621	108 553	65 243
14	Schaumweinsteuer	3 327	59 786	3 071	260
15	Zwischenerzeugnissteuer	101	1	2 815	993
16	Mineralölsteuer	637 082	2 497 259	38 934	140 968
17	Solidaritätszuschlag	528 104	314 982	767 617	255 093
18	Pauschalierte Eingangsabgaben	1 861	3	93	8
19	Sonstige Bundessteuern	3 336	2 499	281	950
20	Zölle	18 332	3 360	107 322	8 449
21	Landessteuern	1 467 955	688 996	1 246 180	635 676
22	Vermögensteuer	-	- 0	255 358	-
23	Erbschaftsteuer	21 409	8 400	112 159	7 210
24	Grunderwerbsteuer	569 766	200 708	233 937	183 114
25	Kraftfahrzeugsteuer	640 264	380 922	500 796	354 881
26	Rennwett- und Lotteriesteuer	82 110	41 194	95 819	38 493
27	Totalisatorsteuer	1 280	54	1 732	-
28	Andere Rennwettsteuer	120	-	-	-
29	Lotteriesteuer	79 813	41 138	94 086	38 493
30	Sportwettsteuer ³⁾	899	-	-	-
31	Feuerschutzsteuer	30 387	18 731	26 986	17 141
32	Biersteuer	124 019	39 041	21 128	34 838
33	Sonstige	-	-	-	-
34	Gemeindesteuern	1 456 299	728 966	1 802 428	575 658
35	Grundsteuer A	24 337	37 948	32 576	17 340
36	Grundsteuer B	569 583	273 933	428 055	211 670
37	Gewerbesteuer (brutto)	836 421	395 167	1 265 149	332 972
38	Grunderwerbsteuer	-	-	-	-
39	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	25 951	21 913	76 644	13 674
40	Steuereinnahmen insgesamt	16 193 681	11 097 661	20 890 943	7 706 810

1) Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

2) Vor Abzug von Erstattungen BfF.

3) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen
getrennt nachgewiesen.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1996

und Landern

DM

Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd Nr
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Steuerverteilung							
543 441 615	21 933 124	6 567 479	31 751 381	60 251 984	561 356 874	42 336 718	1
265 724 148	13 022 017	3 315 214	12 518 009	28 855 240	265 924 691	28 654 695	2
10 667 135	259 725	219 416	1 168 848	1 647 989	16 233 635	-3 918 511	3
14 411 694	645 143	140 205	860 744	1 646 092	15 538 469	519 314	4
11 029 423	552 314	102 980	425 737	1 081 031	11 951 360	159 096	5
28 993 184	620 131	296 809	1 512 539	2 429 479	31 513 722	- 91 058	6
179 393 881	6 724 278	1 745 824	12 517 489	20 987 591	184 385 096	15 996 374	7
33 222 150	109 516	747 031	2 748 015	3 604 562	35 809 901	1 016 808	8
99 650 179	6 753 582	2 291 556	29 170 149	38 215 287	.	.	9
12 537 750	564 478	77 176	1 168 576	1 810 230	.	.	10
20 695 234	930	69	1 641	2 640	.	.	11
432 910	565 257	917 225	320 316	1 802 798	.	.	12
4 993 760	51 112	7 591	32 237	90 940	.	.	13
1 043 985	1 167	1 061	17 344	19 572	.	.	14
41 173	71	1 212	9 618	10 901	.	.	15
36 370 258	4 467 021	995 010	26 419 095	31 881 126	.	.	16
23 474 155	1 125 929	292 008	1 198 546	2 616 483	.	.	17
12 964	- 5 462	59	303	- 5 100	.	.	18
47 988	- 16 921	145	2 473	- 14 303	-	-	19
5 643 035	12 003	287 908	649 351	949 262	.	.	20
35 411 616	1 541 631	334 658	1 252 086	3 128 375	34 262 368	4 277 622	21
8 168 007	335 140	87 343	444 892	867 375	9 031 319	4 062	22
3 608 271	194 517	61 152	189 538	445 207	3 996 179	57 300	23
5 787 842	418 032	20 688	163 341	602 061	4 775 791	1 614 112	24
12 995 401	406 848	97 740	243 274	747 862	11 725 623	2 017 644	25
2 578 603	115 614	25 467	123 969	265 050	2 616 859	226 787	26
86 990	7 380	951	10 609	18 940	101 021	3 914	27
34 878	617	73	3 304	3 994	38 478	397	28
2 418 376	107 616	24 439	108 576	240 631	2 438 429	220 577	29
38 352	-	-	1 479	1 479	38 934	899	30
696 043	27 977	5 434	26 044	59 455	658 685	96 811	31
1 577 155	43 503	36 834	61 027	141 364	1 457 613	260 905	32
300	-	-	-	-	300	-	33
56 210 103	2 367 945	743 475	2 692 007	5 803 427	57 638 282	4 375 248	34
622 904	196	426	1 730	2 353	501 310	123 947	35
12 497 710	817 571	204 781	551 095	1 573 446	12 309 980	1 761 176	36
41 742 479	1 517 819	500 946	2 097 558	4 116 323	43 479 877	2 378 925	37
277 665	-	27 585	-	27 585	305 250	-	38
1 069 325	32 359	9 739	41 624	83 722	1 041 856	111 191	39
740 356 548	32 608 285	10 225 076	65 514 974	108 348 335	x	x	40

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd Nr	Steuerart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
Verteilungsrelevante				
41	Steuerliches Kindergeld	-19 473 380	-2 795 954	-3 041 046
42	Kindergeld Familienkassen	-23 828 370	-2 943 375	-3 305 933
43	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	x	-1 258 640	552 389
44	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 699 335	- 107 811	- 102 404
45	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	-2 712 503	- 361 682	- 463 374
46	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	x	536 563	88 451
47	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	-1 964 781	- 376 984	- 363 859
48	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	x	- 507 164	368 362
49	Differenzbeträge Länderanteil an den Steuern vom Umsatz vor und nach der Verteilung	x	-3 076 554	-2 808 732
50	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	6 850 015	- 620 756	- 718 273
51	Zuweisung ÖPNV	8 700 000	883 096	1 386 885
52	Bundesergänzungszuweisungen	25 285 494	-	-
53	Länderfinanzausgleichsbeträge	x	-2 524 807	-2 865 508
nach der				
54	EU-Eigenmittel insgesamt	39 448 845	x	x
55	Zölle	6 592 293	x	x
56	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	21 913 295	x	x
57	BSP-Eigenmittel ¹⁾	10 943 257	x	x
58	Steuereinnahmen des Bundes ²⁾	338 404 713	x	x
59	Bundessteuern	137 865 464	x	x
60	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %)	138 459 889	x	x
61	Steuern vom Umsatz (50,5 %) ³⁾	126 640 146	x	x
62	Gewerbesteuerumlage (50 %)	2 281 255	x	x
63	Steuereinnahmen der Länder ⁴⁾	328 217 314	36 891 018	43 489 092
64	Landessteuern	38 539 990	5 709 651	6 638 435
65	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %) ⁵⁾	138 459 889	20 250 911	23 809 369
66	Steuern vom Umsatz (49,5 %) ³⁾	110 568 033	11 473 932	13 330 410
67	Gewerbesteuerumlage (50 %)	2 281 255	353 652	380 800
68	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	4 382 655	744 582	808 702
69	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	94 570 958	13 666 304	15 060 913
70	Gemeindesteuern	62 013 530	8 958 250	9 472 512
71	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	8 723 497	1 446 248	1 451 532
72	Anteil an Lohn-,veranl.Eink.steuer u. Zinsabschlag ⁵⁾	41 280 924	6 154 302	7 039 933
73	Steuereinnahmen insgesamt	800 641 830	x	x

1) Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

2) Nach ÖPNV und BEZ; nach Abführung MWSt- und BSP- Eigenmittel an EU.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1996

und Ländern

DM

Branden- burg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
Positionen							
- 456 444	-1 591 539	- 362 864	-1 659 132	-4 636 812	- 743 463	- 215 231	41
- 843 077	-1 559 389	- 692 413	-2 365 089	-5 233 641	-1 119 316	- 289 926	42
739 380	-1 581 681	325 698	2 811 254	-2 025 976	2 183 166	66 567	43
-	- 19 418	-	- 71 197	- 250 344	- 21 991	- 2 430	44
- 11 950	- 414 023	- 7 411	- 174 986	- 745 654	- 92 917	- 24 223	45
140 216	-3 628 795	98 465	357 504	1 113 895	276 825	14 946	46
-	- 10 612	-	- 173 741	- 643 118	- 128 691	- 23 815	47
124 978	- 369 831	57 135	360 786	- 884 829	157 808	64 785	48
4 097 360	-2 080 766	3 696 266	2 359 024	-10 330 245	-6 185 721	166 060	49
-	- 363 946	-	- 139 108	-1 074 600	- 174 154	- 17 220	50
585 715	659 134	292 581	616 675	1 323 188	431 695	124 450	51
2 620 682	-	1 980 446	1 315 217	-	1 109 059	2 026 604	52
1 038 647	-3 244 642	859 047	553 107	-3 134 654	234 506	238 116	53
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
x	x	x	x	x	x	x	56
x	x	x	x	x	x	x	57
x	x	x	x	x	x	x	58
x	x	x	x	x	x	x	59
x	x	x	x	x	x	x	60
x	x	x	x	x	x	x	61
x	x	x	x	x	x	x	62
12 539 833	21 702 528	9 061 815	28 550 497	64 224 589	14 904 922	5 872 983	63
772 506	3 274 463	485 478	3 436 516	8 959 442	1 711 573	384 745	64
1 652 924	13 628 695	1 000 513	12 694 882	35 343 126	6 533 701	1 514 729	65
5 844 066	6 667 784	4 431 563	9 304 860	19 863 181	4 546 076	1 514 753	66
25 293	230 808	12 185	202 597	602 064	108 517	24 829	67
-	486 285	-	426 646	1 268 239	229 797	44 760	68
1 244 927	8 821 770	766 392	8 543 204	24 755 792	4 698 023	1 046 271	69
748 107	5 968 613	456 901	5 573 831	16 677 028	3 088 733	702 777	70
50 590	947 710	24 012	831 712	2 472 300	443 564	94 233	71
547 410	3 800 867	333 503	3 801 085	10 551 064	2 052 854	437 727	72
x	x	x	x	x	x	x	73

3) Nach FDE.

5) Nach Zerlegung.

4) Nach BEZ und LFA.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd Nr	Steuerart	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Verteilungsrelevante					
41	Steuerliches Kindergeld	- 884 700	- 509 129	- 529 250	- 460 642
42	Kindergeld Familienkassen	-1 411 347	- 894 319	- 816 774	- 826 889
43	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	634 864	344 674	1 803 553	480 648
44	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	-	-	- 44 240	-
45	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 25 132	- 15 160	- 43 281	- 9 095
46	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	238 228	151 473	255 628	134 424
47	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	-	-	- 98 550	-
48	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	310 029	75 380	- 6 440	144 137
49	Differenzbeträge Länderanteil an den Steuern vom Umsatz vor und nach der Verteilung	8 311 236	5 460 577	411 041	4 957 405
50	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	-	-	- 76 069	-
51	Zuweisung ÖPNV	637 970	495 634	214 971	352 979
52	Bundesergänzungszuweisungen	4 504 696	2 878 680	398 321	2 634 504
53	Länderfinanzausgleichsbeträge	1 971 178	1 244 260	15 837	1 130 053
n a c h d e r					
54	EU-Eigenmittel insgesamt	x	x	x	x
55	Zölle	x	x	x	x
56	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	x	x	x	x
57	BSP-Eigenmittel	x	x	x	x
58	Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x
59	Bundessteuern	x	x	x	x
60	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %)	x	x	x	x
61	Steuern vom Umsatz (50,5 %)	x	x	x	x
62	Gewerbsteuerumlage (50 %)	x	x	x	x
63	Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	21 942 501	13 507 320	10 155 408	12 251 607
64	Landessteuern	1 467 955	688 996	1 246 180	635 676
65	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %) ²⁾	2 600 239	1 440 700	4 845 893	1 265 733
66	Steuern vom Umsatz (49,5 %) ³⁾	10 720 939	6 738 217	3 203 752	6 214 750
67	Gewerbsteuerumlage (50 %)	39 523	20 834	74 161	17 910
68	Erhöhte Gewerbsteuerumlage	-	-	156 293	-
69	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	2 280 409	1 132 487	2 991 836	879 947
70	Gemeindesteuern	1 456 299	728 966	1 802 428	575 658
71	Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	78 981	41 629	295 775	36 168
72	Anteil an Lohn-,veranl.Eink.steuer u. Zinsabschlag ²⁾	903 091	445 150	1 485 183	340 457
73	Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x

1) Nach BEZ und LFA.

2) Nach Zerlegung.

3) Nach FDE.

StBA, FS 14, R 4, 4. Vj u. Jahr 1996

der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1996

und Landern

DM

Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Positionen							
-17 886 206	- 837 034	- 187 494	- 562 644	-1 587 172	-16 626 281	-2 847 096	41
-22 301 488	- 880 071	- 215 773	- 431 035	-1 526 879	.	.	42
5 075 896	- 404 786	- 777 437	-3 893 672	-5 075 895	.	.	43
- 619 835	- 15 760	- 14 208	- 49 531	- 79 499	- 699 335	-	44
-2 388 888	- 143 657	- 21 750	- 158 207	- 323 614	-2 643 754	- 68 748	45
- 222 177	40 450	29 433	152 295	222 178	- 817 539	817 539	46
-1 819 370	- 34 824	- 23 075	- 87 515	- 145 414	-1 964 781	-	47
- 104 864	261 213	- 13 027	- 143 318	104 868	- 711 660	711 660	48
4 976 951	879 128	- 399 698	-5 456 381	-4 976 951	.	.	49
-3 184 126	- 167 690	- 12 937	- 116 229	- 296 856	.	.	50
8 004 973	513 395	29 357	152 275	695 027	.	.	51
19 468 209	3 700 740	2 116 542	-	5 817 282	.	.	52
-4 484 860	4 335 036	634 497	- 484 673	4 484 860	.	.	53
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
x	x	x	x	x	x	x	56
x	x	x	x	x	x	x	57
x	x	x	x	x	x	x	58
x	x	x	x	x	x	x	59
x	x	x	x	x	x	x	60
x	x	x	x	x	x	x	61
x	x	x	x	x	x	x	62
295 094 113	19 885 358	5 236 813	8 001 031	33 123 202	251 437 774	76 779 540	63
35 411 616	1 541 631	334 658	1 252 086	3 128 375	34 262 368	4 277 622	64
126 581 415	5 671 057	1 242 223	4 965 198	11 878 478	.	.	65
103 854 283	4 038 736	808 382	1 866 633	6 713 751	.	.	66
2 093 173	84 763	22 913	80 405	188 081	2 165 510	115 745	67
4 165 304	-	48 239	169 109	217 348	4 382 655	-	68
85 888 275	4 026 056	1 016 090	3 640 539	8 682 683	87 402 178	7 168 781	69
56 210 103	2 367 945	743 475	2 692 007	5 803 427	57 638 282	4 375 248	70
8 214 454	84 764	94 359	329 920	509 043	8 492 117	231 380	71
37 892 626	1 742 870	366 973	1 278 454	3 388 298	38 256 011	3 024 913	72
x	x	x	x	x	x	x	73

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.

5.1 Nach Steuerarten

Mill.

Lfd. Nr	Steuerart	Jahr	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Bran-den-burg	Hessen	Mecklen-burg-Vor-pommern	Nieder-sachsen	Nordrhein-West-falen	Rhein-land-Pfalz	Saar-land
1	Steuern	1996	94 571,0	13 666,3	15 060,9	1 244,9	8 821,8	766,4	8 543,2	24 755,8	4 698,0	1 046,3
2	insgesamt	1995	94 535,2	13 190,1	14 925,0	1 475,6	8 723,0	905,5	8 670,2	24 215,5	4 446,4	1 058,5
3		1994	97 094,5	13 914,8	15 806,8	1 242,9	9 059,9	800,6	8 925,7	24 517,0	4 664,7	1 119,5
4	Grundsteuer	1996	625,3	77,8	149,9	20,2	33,6	24,1	107,0	61,3	34,3	2,6
5	A	1995	613,6	76,7	147,6	20,5	33,5	22,8	105,5	60,5	33,0	2,7
6		1994	606,1	72,8	146,1	21,3	33,5	23,1	104,3	60,0	33,8	2,7
7	Grundsteuer	1996	14 071,2	1 925,6	1 979,8	275,6	1 052,2	178,3	1 424,2	3 423,8	586,2	168,8
8	B	1995	13 130,5	1 793,1	1 891,4	250,9	987,5	152,6	1 359,9	3 201,7	561,8	168,8
9		1994	12 057,9	1 626,0	1 793,9	203,1	922,6	130,4	1 258,1	2 982,6	524,7	156,2
10	Gewerbe-	1996	45 858,8	6 777,4	7 310,4	428,2	4 736,7	236,5	3 920,3	12 874,1	2 141,6	487,7
11	steuer	1995	42 151,8	6 069,3	7 011,3	326,4	4 292,9	207,5	3 569,4	11 757,5	1 847,8	387,4
12	(brutto)	1994	44 086,3	6 506,2	7 361,0	430,4	4 408,0	242,5	3 858,0	11 582,0	1 874,1	464,6
13	Gewerbe-	1996	8 723,5	1 446,2	1 451,5	50,6	947,7	24,0	831,7	2 472,3	443,6	94,2
14	steuer-	1995	8 312,7	1 384,2	1 470,5	40,1	839,0	23,6	814,4	2 220,4	382,2	71,3
15	umlage (Ausgabe)	1994	6 283,6	1 010,4	1 111,4	55,1	625,1	29,3	635,6	1 571,0	284,5	54,2
16	Gewerbe-	1996	37 135,3	5 331,2	5 858,8	377,6	3 789,0	212,4	3 088,5	10 401,8	1 698,0	393,5
17	steuer	1995	33 839,1	4 685,0	5 540,8	286,4	3 453,9	183,9	2 755,0	9 537,1	1 465,6	316,1
18	(netto)	1994	37 802,7	5 495,8	6 249,8	375,3	3 783,0	213,1	3 222,4	10 011,0	1 589,6	410,4
19	Anteil an	1996	41 280,9	6 154,3	7 039,9	547,4	3 800,9	333,5	3 801,1	10 551,1	2 052,9 a)	437,7
20	Lohn-, veranl.	1995	45 525,7	6 458,8	7 311,4	896,0	4 114,5	528,2	4 329,8	11 100,8	2 078,2	525,3
21	Eink.steuer u. Zinsabschlag	1994	45 182,5	6 554,0	7 578,3	623,0	4 186,7	418,4	4 223,6	11 142,5	2 166,6	504,2
22	Grund-	1996	305,3	-	1,4	-	1,2	-	-	-	249,1	26,0
23	erwerb-	1995	296,1	-	6,6	-	0,8	-	-	-	232,7	28,0
24	steuer	1994	354,5	-	12,4	-	2,7	-	-	-	275,8	28,4
25	Sonstige	1996	1 153,0	177,5	31,0	24,1	145,0	18,0	122,4	317,9	77,6	17,6
26	Steuern und	1995	1 130,2	176,5	27,2	21,8	132,8	18,0	120,0	315,5	75,1	17,6
27	steuerähnli. Einnahmen	1994	1 090,9	166,2	26,5	20,1	131,4	15,6	117,3	320,8	74,2	17,5

a) Darunter 143,57 Mill.DM Landeszuweisungen nach dem Familienleistungsausgleich.

StBA, FS 14, R 4, 4. Vj u. Jahr 1996

n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1996

und Landern

DM

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
2 280,4	1 132,5	2 991,8	879,9	85 888,3	4 026,1	1 016,1	3 640,5	8 682,7	87 402,2	7 168,8	1
2 610,9	1 331,6	3 102,1	1 211,1	85 865,7	3 991,2	1 103,4	3 574,9	8 669,5	86 095,0	8 440,2	2
2 219,3	1 243,0	3 155,8	1 058,5	87 728,4	4 451,2	1 166,5	3 748,4	9 366,1	89 418,7	7 675,9	3
24,3	37,9	32,6	17,3	622,9	0,2	0,4	1,7	2,4	501,3	123,9	4
24,2	35,7	32,0	16,6	611,3	0,2	0,4	1,7	2,3	493,8	119,8	5
22,6	35,3	32,8	15,7	604,0	0,2	0,4	1,5	2,1	488,1	118,0	6
569,6	273,9	428,1	211,7	12 497,7	817,6	204,8	551,1	1 573,4	12 310,0	1 761,2	7
492,2	216,1	402,4	183,1	11 661,5	773,8	201,5	493,7	1 469,0	11 600,6	1 529,8	8
391,8	186,9	385,0	161,5	10 722,8	662,9	196,0	476,2	1 335,1	10 793,1	1 264,8	9
836,4	395,2	1 265,1	333,0	41 742,5	1 517,8	500,9	2 097,6	4 116,3	43 479,9	2 378,9	10
745,8	330,4	1 178,5	321,2	38 045,2	1 553,0	541,8	2 011,8	4 106,6	40 029,8	2 122,0	11
792,1	381,6	1 179,1	350,8	39 430,3	2 141,5	565,2	1 949,3	4 655,9	41 414,1	2 672,2	12
79,0	41,6	295,8	36,2	8 214,5	84,8	94,4	329,9	509,0	8 492,1	231,4	13
70,9	38,4	263,4	37,7	7 656,1	188,8	103,1	364,7	656,6	8 102,1	210,6	14
80,3	40,6	211,0	37,6	5 746,1	299,0	71,2	167,3	537,5	6 040,7	243,0	15
757,4	353,5	969,4	296,8	33 528,0	1 433,1	406,6	1 767,6	3 607,3	34 987,8	2 147,5	16
674,9	292,0	915,0	283,4	30 389,1	1 364,2	438,7	1 647,1	3 450,0	31 927,7	1 911,4	17
711,8	341,0	968,1	313,2	33 684,2	1 842,5	494,0	1 782,0	4 118,4	35 373,4	2 429,2	18
903,1	445,2	1 485,2	340,5	37 892,6	1 742,9	367,0	1 278,5	3 388,3	38 256,0	3 024,9	19
1 396,7	768,1	1 669,9	715,2	41 893,0	1 819,5	423,5	1 389,7	3 632,7	40 748,8	4 776,9	20
1 072,2	661,5	1 691,4	556,3	41 378,7	1 911,5	429,7	1 462,6	3 803,8	41 412,4	3 770,1	21
-	-	-	-	277,7	-	27,6	-	27,6	305,3	-	22
-	-	-	-	268,2	-	27,9	-	27,9	296,1	-	23
-	-	-	-	319,3	-	35,2	-	35,2	354,5	-	24
26,0	21,9	76,6	13,7	1 069,3	32,4	9,7	41,6	83,7	1 041,9	111,2	25
22,9	19,7	82,7	12,8	1 042,5	33,7	11,2	42,8	87,7	1 027,9	102,3	26
21,0	18,3	78,5	11,8	1 019,3	34,1	11,2	26,2	71,5	997,1	93,7	27

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1996

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.1 Gemeinden insgesamt

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranlagter Einkommenst u. Zinsabschlag	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerärtl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	625 257	14 071 156	45 858 802	8 723 497	37 135 303	41 280 924	305 250	1 153 047	94 570 958
Baden-Württemberg	77 758	1 925 576	6 777 432	1 446 248	5 331 184	6 154 302	-	177 480	13 666 304
Bayern	149 859	1 979 847	7 310 369	1 451 532	5 858 837	7 039 933	1 417	31 020	15 060 913
Brandenburg	20 223	275 605	428 165	50 590	377 575	547 410	-	24 117	1 244 927
Hessen	33 626	1 052 162	4 736 682	947 710	3 788 972	3 800 867	1 169	144 971	8 821 770
Mecklenburg-Vorpommern	24 099	178 336	236 450	24 012	212 438	333 503	-	18 018	766 392
Niedersachsen	106 951	1 424 219	3 920 257	831 712	3 088 545	3 801 085	-	122 403	8 543 204
Nordrhein-Westfalen	61 254	3 423 764	12 874 097	2 472 300	10 401 797	10 551 064	-	317 912	24 755 792
Rheinland-Pfalz	34 299	586 158	2 141 574	443 564	1 698 010	2 052 854 ^{a)}	249 074	77 631	4 698 023
Saarlund	2 634	168 802	487 744	94 233	393 511	437 727	26 005	17 591	1 046 271
Sachsen	24 337	569 583	836 421	78 981	757 440	903 091	-	25 951	2 280 409
Sachsen-Anhalt	37 948	273 933	395 167	41 629	353 538	445 150	-	21 913	1 132 487
Schleswig-Holstein	32 576	428 055	1 265 149	295 775	969 374	1 485 183	-	76 644	2 991 836
Thurungen	17 340	211 670	332 972	36 168	296 804	340 457	-	13 674	879 947
Flachenländer	622 904	12 497 710	41 742 479	8 214 454	33 528 025	37 892 626	277 665	1 069 325	85 888 275
Berlin	196	817 573	1 517 819	84 764	1 433 055	1 742 870	-	32 359	4 026 056
Bremen	427	204 780	500 946	94 359	406 585	366 973	27 585	9 739	1 016 090
Hamburg	1 730	551 095	2 097 558	329 920	1 767 638	1 278 454	-	41 624	3 640 539
Stadtstaaten	2 353	1 573 446	4 116 323	509 043	3 607 278	3 388 298	27 585	83 722	8 682 683
Nachrichtlich Früheres Bundesgebiet	501 310	12 309 980	43 479 877	8 492 117	34 987 758	38 256 011	305 250	1 041 856	87 402 178
Neue Länder und Berlin-Ost	123 947	1 761 176	2 378 925	231 380	2 147 545	3 024 913	-	111 191	7 168 781

^{a)} Darunter 143.57 Mill.DM Landeszuweisungen nach dem Familienleistungsausgleich

StBA, FS 14, R 4, 4. Vj u Jahr 1996

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1996

5 2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5 2.2 Kreisfreie Städte *)

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn- veranlagter Einkommenst. u. Zinsabschlag	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähnli- che Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	21 873	5 103 200	18 485 570	3 196 841	15 288 729	11 800 895	83 046	371 883	32 669 625
Baden-Württemberg	3 043	565 468	2 055 073	361 277	1 693 796	1 187 912	-	28 166	3 478 385
Bayern	3 900	866 784	3 510 457	604 420	2 906 037	2 448 631	945	9 066	6 235 357
Brandenburg	382	52 072	97 464	9 605	87 859	93 684	-	3 688	237 683
Hessen	1 132	519 728	2 487 270	413 782	2 073 488	960 652	1 000	69 446	3 625 449
Mecklenburg-Vorpommern	357	67 943	124 183	10 106	114 077	114 350	-	6 768	303 493
Niedersachsen	2 745	454 904	1 356 286	244 536	1 111 750	865 577	-	32 417	2 467 393
Nordrhein-Westfalen	5 451	1 869 008	6 677 778	1 218 572	5 459 206	4 705 811	-	159 136	12 198 613
Rheinland-Pfalz	2 455	219 529	1 073 146	196 165	876 981	602 895	81 101	23 097	1 806 058
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	313	229 026	423 562	34 134	389 428	313 362	-	10 624	942 755
Sachsen-Anhalt	543	76 221	137 545	11 976	125 569	104 555	-	6 386	313 275
Schleswig-Holstein	737	128 601	422 847	80 746	342 101	330 586	-	19 748	821 776
Thüringen	815	53 916	119 959	11 522	108 437	72 880	-	3 341	239 388
Nachrichtlich Früheres Bundesgebiet	19 463	4 624 022	17 582 857	3 119 498	14 463 359	11 102 064	83 046	341 076	30 633 031
Neue Länder	2 410	479 178	902 713	77 343	825 370	698 831	-	30 807	2 036 594

*) Ohne Stadtstaaten

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1996

5 2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5 2 3 Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranlagter Einkommenst u. Zinsabschlag	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u steuerähnli Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	599 531	7 394 455	23 256 249	5 017 613	18 238 636	26 091 731	148	643 454	52 967 984
Baden-Württemberg	74 715	1 360 108	4 722 359	1 084 971	3 637 388	4 966 390	-	144 072	10 182 677
Bayern	144 459	1 113 008	3 799 252	847 112	2 952 140	4 591 302	-	21 954	8 822 869
Brandenburg	19 841	223 533	330 701	40 985	289 716	453 726	-	19 855	1 006 678
Hessen	32 494	532 434	2 249 412	533 928	1 715 484	2 840 215	148	65 287	5 186 062
Mecklenburg-Vorpommern	23 742	110 393	112 267	13 906	98 361	219 153	-	10 787	462 436
Niedersachsen	104 206	969 315	2 563 971	587 176	1 976 795	2 935 508	-	84 011	6 069 836
Nordrhein-Westfalen	55 803	1 554 756	6 196 319	1 253 728	4 942 591	5 845 253	-	141 937	12 540 340
Rheinland-Pfalz 1)	31 844	366 629	1 068 428	247 399	821 029	1 449 959	-	42 848	2 712 306
Saarland 2)	2 634	168 802	487 744	94 233	393 511	437 727	-	17 124	1 019 799
Sachsen	24 024	340 557	412 859	44 847	368 012	589 729	-	15 190	1 337 517
Sachsen-Anhalt	37 405	197 712	257 622	29 653	227 969	340 595	-	15 237	818 922
Schleswig-Holstein	31 839	299 454	842 302	215 029	627 273	1 154 597	-	54 840	2 168 004
Thüringen	16 525	157 754	213 013	24 646	188 367	267 577	-	10 312	640 538
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	477 994	6 364 506	21 929 787	4 863 576	17 066 211	24 220 951	148	572 073	48 701 893
Neue Länder	121 537	1 029 949	1 326 462	154 037	1 172 425	1 870 780	-	71 381	4 266 091

1) In den sonstigen Steuern sind 9 671 Tsd. DM der Verbandsgemeinden enthalten

2) Einschl. Landeshauptstadt Saarbrücken

StBA, FS 14, R 4, 4. Vj u. Jahr 1996

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1996

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.4 Landkreise

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	1 500	55	660	194 471	53 980	250 666
Baden-Württemberg	-	-	-	-	5 242	5 242
Bayern	1 500	55	660	472	-	2 687
Brandenburg	-	-	-	-	566	566
Hessen	-	-	-	21	10 238	10 259
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	463	463
Niedersachsen	-	-	-	-	5 975	5 975
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	16 839	16 839
Rheinland-Pfalz	-	-	-	167 973	11 686	179 659
Saarland 1) ...	-	-	-	26 005	467	26 472
Sachsen	-	-	-	-	137	137
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	290	290
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	2 056	2 056
Thüringen	-	-	-	-	21	21
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	1 500	55	660	194 471	52 503	249 189
Neue Länder	-	-	-	-	1 477	1 477

1) Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

StBA, FS 14, R 4, 4. Vj u. Jahr 1996

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1996

5.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte 1)	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000	
Deutschland	1996	85 888 275	32 669 625	52 967 984	35 556 874	17 411 110	250 666
	1995	85 865 677	31 395 856	54 227 160	35 887 741	18 339 419	242 661
	1994	87 728 422	32 231 219	55 226 513	36 649 298	18 577 215	270 689
Baden-Württemberg	1996	13 666 304	3 478 385	10 182 677	6 697 075	3 485 602	5 242
	1995	13 190 142	3 199 448	9 985 829	6 484 402	3 501 427	4 865
	1994	13 914 847	3 470 273	10 439 893	6 779 420	3 660 473	4 681
Bayern	1996	15 060 913	6 235 357	8 822 869	3 750 798	5 072 071	2 687
	1995	14 925 007	6 135 071	8 785 091	3 696 232	5 088 859	4 845
	1994	15 806 814	6 619 763	9 179 655	3 797 038	5 382 617	7 396
Brandenburg	1996	1 244 927	237 683	1 006 678	450 785	555 893	566
	1995	1 475 596	285 757	1 189 286	526 545	662 741	553
	1994	1 242 922	279 329	963 370	442 923	520 447	223
Hessen	1996	8 821 770	3 625 449	5 186 062	4 027 472	1 158 590	10 259
	1995	8 723 004	3 401 278	5 312 160	4 040 527	1 271 633	9 566
	1994	9 059 920	3 420 352	5 629 489	4 260 109	1 369 380	10 079
Mecklenburg-Vorpommern	1996	766 392	303 493	462 436	136 458	325 978	463
	1995	905 511	340 579	564 545	166 020	398 525	387
	1994	800 589	311 494	488 806	151 421	337 385	288
Niedersachsen	1996	8 543 204	2 467 393	6 069 836	4 412 677	1 657 159	5 975
	1995	8 670 218	2 410 566	6 254 117	4 488 623	1 765 494	5 535
	1994	8 925 652	2 473 491	6 446 994	4 643 421	1 803 573	5 167
Nordrhein-Westfalen	1996	24 755 792	12 198 613	12 540 340	12 090 590	449 750	16 839
	1995	24 215 467	11 603 381	12 596 645	12 123 428	473 217	15 441
	1994	24 516 991	11 695 319	12 805 562	12 307 356	498 206	16 110

1) Ohne Stadtstaaten.

StBA, FS 14, R 4, 4. Vj u. Jahr 1996

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1996

5.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte 1)	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Rheinland-Pfalz	1996	4 698 023 a)	1 806 058	2 712 306	765 013	1 947 293	179 659
	1995	4 446 434	1 561 948	2 713 977	755 929	1 958 048	170 509
	1994	4 664 653	1 605 972	2 863 268	791 300	2 071 968	195 413
Saarland	1996	1 046 271	-	1 019 799	948 805	70 994	26 472
	1995	1 058 522	-	1 030 031	957 966	72 065	28 491
	1994	1 119 453	-	1 090 563	1 015 384	75 179	28 890
Sachsen	1996	2 280 409	942 755	1 337 517	527 418	810 099	137
	1995	2 610 896	987 673	1 623 232	666 468	956 764	- 9
	1994	2 219 288	874 161	1 345 064	576 734	768 330	63
Sachsen-Anhalt	1996	1 132 487	313 275	818 922	359 980	458 942	290
	1995	1 331 635	342 115	989 234	442 587	546 647	286
	1994	1 243 011	356 002	886 826	401 960	484 866	183
Schleswig-Holstein	1996	2 991 836	821 776	2 168 004	1 122 829	1 045 175	2 056
	1995	3 102 141	797 395	2 302 603	1 191 655	1 110 948	2 143
	1994	3 155 812	829 816	2 323 806	1 187 644	1 136 162	2 190
Thüringen	1996	879 947	239 388	640 538	266 974	373 564	21
	1995	1 211 104	330 645	880 410	347 359	533 051	49
	1994	1 058 470	295 247	763 217	294 588	468 629	6
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	1996	79 584 113	30 633 031	48 701 893	33 815 259	14 886 634	249 189
	1995	78 330 935	29 109 087	48 980 453	33 738 762	15 241 691	241 395
	1994	81 164 142	30 114 986	50 779 230	34 781 672	15 997 558	269 926
Neue Länder	1996	6 304 162	2 036 594	4 266 091	1 741 615	2 524 476	1 477
	1995	7 534 742	2 286 769	5 246 707	2 148 979	3 097 728	1 266
	1994	6 564 280	2 116 233	4 447 283	1 867 626	2 579 657	763

1) Ohne Stadtstaaten.

a) Darunter 143,57 Mill. DM Landeszuweisungen nach dem Familienleistungsausgleich.

6 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen

nach Steuerarten

1 000

Lfd Nr	Land	Vergnügung- steuer für die Vorführung von Bildstreifen	Sonstige Vergnügung- steuer	Hundesteuer	Getränke- steuer	Schank- erlaubnis- steuer	Jagd- und Fischerei- steuer
		1	2	3	4	5	6
1	Deutschland	16 517	503 432	303 818	29 477	6 510	48 539
2	Baden-Württemberg	-	66 603	40 059	-	-	5 762
3	Bayern	-	-	25 215	-	-	-
4	Brandenburg	-	10 998	9 140	-	-	580
5	Hessen	313	39 634	20 092	26 449	6 108	5 343
6	Mecklenburg-Vorpommern	813	7 760	6 538	-	-	463
7	Niedersachsen	135	67 413	32 492	215	-	6 031
8	Nordrhein-Westfalen	3 965	171 086	90 658	-	-	17 580
9	Rheinland-Pfalz	120	24 405	16 249	-	379	10 433
10	Saarland	-	8 462	4 328	-	-	466
11	Sachsen	8 775	4 691	10 183	-	-	1
12	Sachsen-Anhalt	833	11 997	8 740	-	-	293
13	Schleswig-Holstein	1 563	28 131	11 041	2 724	23	1 527
14	Thüringen	-	7 568	5 599	-	-	60
15	Flächenländer	16 517	448 748	280 334	29 388	6 510	48 539
16	Berlin	-	16 354	16 010	-	-	-
17	Bremen	-	6 999	2 739	-	-	-
18	Hamburg	-	31 330	4 736	89	-	-
19	Stadtstaaten	-	54 684	23 484	89	-	-
20	Nachrichtlich. Früheres Bundesgebiet	6 096	458 354	258 164	29 477	6 510	47 142
21	Neue Länder und Berlin-Ost	10 421	45 078	45 654	-	-	1 397

StBA, FS 14, R 4, 4. Vj u. Jahr 1996

der Gemeinden/Gv. im Jahr 1996

und Ländern

DM

Sonstige Steuern	Andere Steuern zusammen (Summe Spalte 1 - 7)	Fremden- verkehrs- abgabe	Abgaben von Spielbanken	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	Steuerähnliche Einnahmen zus. (Summe Spalte 9 - 11)	Insgesamt	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	
90 748	999 036	14 271	93 953	45 787	154 011	1 153 047	1
21 149	133 571	13 487	7 466	22 956	43 909	177 480	2
983	26 192	-	-	4 828	4 828	31 020	3
3 076	23 792	225	-	100	325	24 117	4
4 574	102 517	-	38 603	3 851	42 454	144 971	5
1 675	17 240	-	1	777	778	18 018	6
15 932	122 220	-	-	183	183	122 403	7
4 762	288 056	20	29 836	-	29 856	317 912	8
1 197	52 788	-	13 818	11 025	24 843	77 631	9
-	13 260	-	4 213	118	4 331	17 591	10
752	24 407	539	16	989	1 544	25 951	11
55	21 911	-	-	2	2	21 913	12
30 932	75 937	-	-	707	707	76 644	13
197	13 423	-	-	251	251	13 674	14
85 284	915 314	14 271	93 953	45 787	154 011	1 069 325	15
- 5	32 359	-	-	-	-	32 359	16
0	9 739	-	-	-	-	9 739	17
5 469	41 624	-	-	-	-	41 624	18
5 464	83 722	-	-	-	-	83 722	19
84 993	890 745	13 507	93 936	43 668	151 111	1 041 856	20
5 755	108 291	764	17	2 119	2 900	111 191	21

7 Ausgewählte Zeitreihen

7.1 Aus dem Lohnsteueraufkommen geleistete Beträge 1987 bis 1996

Mrd. DM

Jahr	Arbeitnehmer- sparzulage (3. Vermögens- bildungsgesetz) 1)	Arbeitnehmer- zulage (Berlinfoörderung- gesetz) 2)	Bergmanns- prämien	Erstattungen im Lohnsteuer- Jahres- ausgleich 3) 4)
1987	2,15	2,80	0,20	5,72
1988	2,20	2,85	0,19	5,82
1989	2,25	2,85	0,19	5,44
1990 .....	.	3,25	0,17	5,58
1991 .....	.	3,50	0,17	3,70
1992 .....	.	2,41	0,16	0,89
1993 .....	.	1,60	0,14	0,21
1994 .....	.	0,77	0,13	0,16
1995 .....	.	0,07	0,11	0,19
1996 .....	.	0,00	0,12	0,00

1) Hochrechnung des Bundesministeriums
der Finanzen. Ab 1990 Übergang von
Arbeitgeber- zu Finanzamtslösung.

2) Im Hinblick auf die Investitionsförde-
rung in den neuen Bundesländern und in
Berlin-Ost ab 1992 stufenweiser Abbau

bis Ende 1994.

3) Soweit Angaben vorhanden.

4) Ab Veranlagungszeitraum 1991 ersetzt
durch Antragsveranlagung; Erstattungen
kürzen veranlagte Einkommensteuer.

7.2 Aus dem ESt-Aufkommen geleistete Erstattungen an Lohnsteuerpflichtige

nach § 46 EStG 1987 bis 1996 *)

Jahr	Mrd. DM	Jahr	Mrd. DM
1987	17,67	1992	22,18
1988	20,13	1993 1)	30,74
1989	17,51	1994	35,41
1990	19,71	1995	38,02
1991	17,84	1996	41,47

*) Ab 1992 einschl. Neue Länder ohne,
ab 1993 mit Berlin-Ost.

1) Einschl. 3,24 Mrd. DM Erstattungen in Hessen und Hamburg,
für die 1992 keine Meldungen vorliegen

7.3 Investitionszulagen 1987 bis 1996

7.3.1 Insgesamt

Mill. DM

Jahr	Insgesamt	davon verrechnet mit	
		Einkommensteuer	Körperschaftsteuer
1987	2 664	801	1 863
1988	2 847	824	2 022
1989	2 802	998	1 804
1990	3 288	1 185	2 103
1991	2 269	847	1 422
1992	5 103	1 771	3 332
1993	5 402	1 822	3 580
1994	4 477	1 631	2 846
1995	3 639	1 294	2 345
1996	2 490	828	1 662

StBA, FS 14, R 4, 4. Vj u. Jahr 1996

7.3 Investitionszulagen 1987 bis 1996

7.3.2 Nach Rechtsgrundlagen

Mill. DM

Jahr	§ 1 InvZulG 1)			§ 4 InvZulG 1)		
	Insgesamt	davon verrechnet mit		Insgesamt	davon verrechnet mit	
		Einkommen- steuer	Körperschaft- steuer		Einkommen- steuer	Körperschaft- steuer
1987	1 012	361	652	443	65	378
1988	1 282	358	924	470	101	369
1989	972	425	547	449	112	338
1990	1 305	519	786	471	141	330
1991	914	369	545	179	58	121
1992	230	101	129	- 7	8	- 15
1993	1	14	- 14	- 11	- 1	- 11
1994	- 1	- 4	4	- 19	- 8	- 11
1995	13	18	- 5	- 9	- 4	- 5
1996	3	- 3	6	- 3	- 1	- 3

Jahr	§ 4a InvZulG 1)			§ 4b InvZulG 1)		
	Insgesamt	davon verrechnet mit		Insgesamt	davon verrechnet mit	
		Einkommen- steuer	Körperschaft- steuer		Einkommen- steuer	Körperschaft- steuer
1987	253	51	202	106	28	78
1988	194	24	170	- 29	4	- 33
1989	248	26	223	- 2	4	- 6
1990	313	18	295	- 26	- 5	- 21
1991	246	20	226	- 6	- 1	- 5
1992	107	2	105	- 13	4	- 17
1993	18	1	18	46	3	43
1994	6	1	5	14	5	9
1995	1	- 0	1	26	0	26
1996	0	0	- 0	102	7	95

Jahr	§ 19 BerlinFG 1)			§ InvZulG 1991/ InvZulVO		
	Insgesamt	davon verrechnet mit		Insgesamt	davon verrechnet mit	
		Einkommen- steuer	Körperschaft- steuer		Einkommen- steuer	Körperschaft- steuer
1987	850	298	552	-	-	-
1988	929	337	592	-	-	-
1989	1 134	432	703	-	-	-
1990	1 224	512	712	-	-	-
1991	936	401	535	1 044	247	798
1992	484	194	290	4 301	1 461	2 840
1993	156	90	66	5 109	1 631	3 478
1994	40	18	23	4 436	1 620	2 816
1995	- 11	- 13	2	3 619	1 294	2 325
1996	- 20	1	- 21	2 409	825	1 584

1) Auslaufend.

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

Reihe eingestellt (es wird jährlich nur noch eine Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“ veröffentlicht).

Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der *vierteljährliche Bericht* gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Art und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen *jährlich* nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (Reihe 3.1), und der kommunalen Haushalte (Reihe 3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (Reihe 3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport und Erholung (Reihe 3.5), Öffentliche und öffentlich geförderte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung (Reihe 3.6)

Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik werden in der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“, Reihe 4.5 „Finanzen der Hochschulen“ veröffentlicht.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die *vierteljährlichen* Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergiebigsten Steuern gebracht.

Reihe 4.S: Sonderbeiträge

Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1977 bis 1987

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1977 bis 1987 nach Ländern gegliedert Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/Gv. Für den gemeindlichen Bereich sind die Daten darüber hinaus nach kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen unterteilt. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmeentwicklung seit 1950 gegeben.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der *jährlichen* Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-

Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Die *jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Zahl der Beschäftigten am Stichtag 30. Juni bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, der Deutschen Bundes-/Reichsbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst); bei der Bundesanstalt für Arbeit, der Deutschen Bundesbank, den Sozialversicherungsträgern, den Trägern der Zusatzversorgung von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden und den rechtlich selbständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrenfähigkeit (mittelbarer öffentlicher Dienst), sowie bei rechtlich selbständigen Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung des öffentlichen oder privaten Rechts, die auf Dauer überwiegend öffentlich finanziert werden, sofern die Zuwendungen den Betrag von 300 000 DM jährlich übersteigen, und rechtlich selbständigen öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen.

Die Beschäftigten werden *jährlich* in der Gliederung nach: Geburtsmonat und -jahr, Geschlecht, Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses, der Laufbahngruppe, Einstufung, Dienst- oder Lebensaltersstufe, Ortszuschlagsstufe, Dienst- oder Arbeitsort sowie nach Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich erfaßt. In den neuen Ländern wird die Erhebung zunächst nur mit einem eingeschränkten Merkmalskatalog durchgeführt.

Reihe 6.1: Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Altersversicherungssystems zum Stichtag 1. Januar. Aufgrund der verschiedenen gesetzlichen Grundlagen werden drei aus den Haushaltsmitteln der jeweiligen Dienstherren finanzierte Altersversorgungssysteme unterschieden: die Beamtenversorgung (einschl. Richterversorgung), die Soldatenversorgung und die Versorgung der nach dem Zweiten Weltkrieg nicht wiederverwendeten Bediensteten des Deutschen Reiches, soweit sie einen Anspruch auf beamtenrechtliche Versorgung hatten.

Die Versorgungsempfänger werden jährlich in der Gliederung nach: ehemaligem Beschäftigungsbereich, Art des früheren Dienstverhältnisses, Versorgungsart, Geburtsmonat und -jahr, Geschlecht, Familienstand, Wohnort, Laufbahn-/Besoldungsgruppe, Ruhegehaltssatz, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles, Bruttobezüge des Vorjahres sowie Bezügebestandteile im Berichtsmonat erfaßt. Im Bereich des mittelbaren öffentlichen Dienstes sehen die gesetzlichen Vorschriften ein verkürztes Erhebungsprogramm mit den Merkmalen Art des früheren Dienstverhältnisses, Versorgungsart und Besoldungsgruppe vor.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In *dreijährlicher* Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

Fortsetzung nächste Seite

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschluß über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen bis einschl. 1977 (ab 1983 siehe Reihe 7.S.1) veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge 3jährlich) enthält Angaben über die Zusammensetzung und Höhe des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Die Schichtung des Vermögens wird für die natürlichen Personen u.a. in Verbindung mit ihrer Beteiligung am Erwerbsleben und der Haushaltsgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die nichtnatürlichen Personen in Verbindung mit Rechtsformen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Der in 3jährlicher Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Auf der Grundlage der Vermögensaufstellung zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens wird der nach bewertungsrechtlicher Abgrenzung Vermögens- und Kapitalaufbau in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach Rechtsformen und Einheitswertgruppen nachgewiesen.

Reihe 7.S: Sonderbeiträge

7.S.1: Wirtschaftliche Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen

Diese Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 6jährlich) enthält Angaben über die steuerlichen Einkünfte und die Einkommen- und Körperschaftsteuer von natürlichen Personen und Personengesellschaften/Gemeinschaften aus der Einkommensteuerstatistik sowie von juristischen Personen aus der Körperschaftsteuerstatistik nach Wirtschaftsbereichen.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatz

steuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

9.1.1 Absatz von Tabakwaren (vierteljährlich). Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.1.2 Tabakgewerbe (jährlich). Mit einem Überblick über Herstellung, Einfuhr und Absatz von Tabakwaren.

9.2 Biersteuer

9.2.1 Absatz von Bier (monatlich). In dem Bericht für Dezember wird auch das Ergebnis für das Kalenderjahr veröffentlicht.

9.2.2 Brauwirtschaft (jährlich). Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

9.3 Mineralölsteuer

Der jährlich erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

9.4 Branntweinmonopol

In jährlicher Folge werden Brennereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

9.5 Schaumweinsteuer

Der Jahresbericht enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



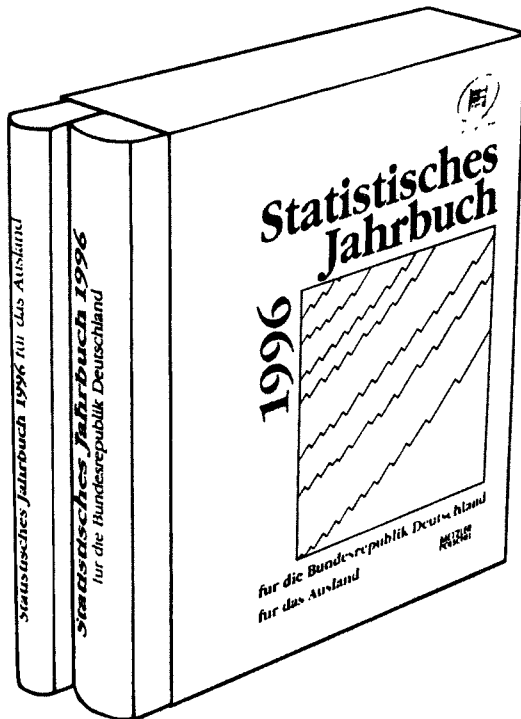
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.

Zum Wirtschaftsstandort Deutschland – Informationen aus 1. Hand



Statistisches Bundesamt



Ob in Buchform oder auf CD-ROM, das Statistische Jahrbuch ist ein kompetenter und zuverlässiger Partner für alle, die sich über das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben in Deutschland informieren wollen. Daneben sind Strukturdaten über die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und Vergleichszahlen von Japan und den Vereinigten Staaten hilfreich für die Standortbestimmung Deutschlands. Detailliertes und vergleichendes Zahlenmaterial über fast alle Länder der Erde gewährt Einblick in die jeweiligen ökonomischen, ökologischen und bevölkerungspolitischen Verhältnisse.

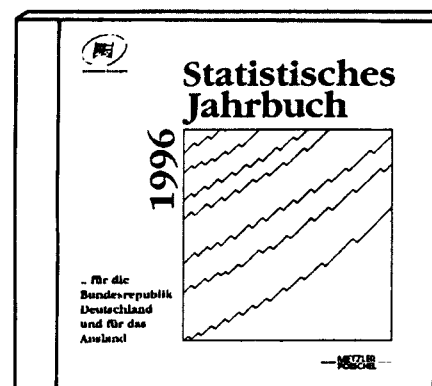
Statistisches Jahrbuch 1996

- **für die Bundesrepublik Deutschland und für das Ausland**

Beide Bände in einem Schuber
zum Vorzugspreis: DM 158,-;
ISBN 3-8246-0541-4

Als Einzelbände:

- **für die Bundesrepublik Deutschland**
756 S., DM 128,-; ISBN 3-8246-0540-6
- **für das Ausland**
399 S., DM 57,-; ISBN 3-8246-0542-2



- **auf CD-ROM:** DM 200,-;
ISBN 3-8246-0543-0

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,
Auslieferung SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43,
72774 Reutlingen, Telefon (07071) 93 53 50, Telefax (07071) 3 3653.

**METZLER
POESCHEL**